

# ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin  
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 6 | 13. Oktober 2023 – 17. November 2023

[www.allegra.online](http://www.allegra.online)

**Ausgehen / Agenda**  
ab Seite 53

**Flachs im Val Müstair** Seite 30

**Sozialdienst im Unterengadin** Seite 48

**Käser aus Bhutan in der Region** Seite 12

 Bergbahnen Scuol

## Raus&Rauf

Am 9. Dezember 2023 eröffnen wir  
die neue Wintersaison.



Vorverkaufs-Rabatt  
Saison- und Jahresabos  
bis 30.11.2023

[bergbahnen-scuol.ch](http://bergbahnen-scuol.ch)

# HIER BEGINNEN

# DEINE SPORTERLEBNISSE



Sport Heinrich  
Stradun 400  
7550 Scuol  
[www.sport-heinrich.ch](http://www.sport-heinrich.ch)

 **INTERSPORT**  
**RENT**

# Inhalt

QR-Code scannen und das  
Allegra Online lesen:  
[www.allegra.online](http://www.allegra.online)



<b>Editorial</b>	<b>5 Fragen an Dani Högger</b>	<b>5</b>
<b>Sbrinzlas</b>		<b>6</b>
<b>Fundstück</b>	<b>Check-in Check-out – Alles über Gastfreundschaft</b>	<b>11</b>
<b>Portrait</b>	<b>Aus Bhutan in die Schweiz zum Käsen</b>	<b>12</b>
<b>Natur</b>	<b>Wenn sogar die Murmeltiere frieren</b>	<b>18</b>
<b>Regional &amp; Special</b>	<b>Das Kleinod im @Center</b>	<b>24</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Bier in und aus dem Unterengadin</b>	<b>26</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Das Tal zum Tanzen bringen</b>	<b>28</b>
<b>Sast amo?</b>	<b>Flachsanbau und -brächete im Val Müstair</b>	<b>30</b>
<b>Thema</b>	<b>Erste Destination mit höchstmöglicher Auszeichnung</b>	<b>32</b>
<b>Lö bramà</b>	<b>Chastè Marsch – Ruina Balcun At in Müstair</b>	<b>41</b>
<b>Pagina</b>		
<b>Rumantscha</b>	<b>La lingua da qua ill'economia quia</b>	<b>42</b>
<b>Lieblings- rezept</b>	<b>Das Lieblingsrezept von Louis van Dam</b>	<b>45</b>
<b>Interview</b>	<b>Ein grosser Teil unserer Arbeit ist Beratung</b>	<b>48</b>
<b>Preisrätsel</b>		<b>68</b>
<b>3 Wünsche</b>	<b>Reto Mayer wünscht sich, ...</b>	<b>70</b>
<b>Agenda</b>		<b>52</b>
Veranstaltungen		53
Museen		59
Kunst und Ausstellungen		60
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		62
Weitere Ferienerlebnisse		64
<b>Service</b>		
Impressum		5
Notfallnummern		70

Titelbild: Seit zwei Jahren wird im Val Müstair wieder Flachs angebaut und dieses Jahr findet die erste Brächete statt. (Foto: Anna-Barbara Utelli)



## Thema:

Die zwei Ferienregionen Engadin Scuol Zernez und Val Müstair wurden erfolgreich als erste Schweizer Destination mit der höchsten Stufe «Level III – leading» des Swisstainable Nachhaltigkeitsprogrammes ausgezeichnet. Doch was genau steckt hinter diesem neuen Programm von Schweiz Tourismus und dem Schweizer Tourismus-Verband? → Seite 32

## Portrait:

Unlängst waren Käser aus Bhutan in der Schweiz. Dabei gab es nicht nur für sie etwas zu lernen, sondern auch für den Schweizer Gegenpart – über Bhutan.

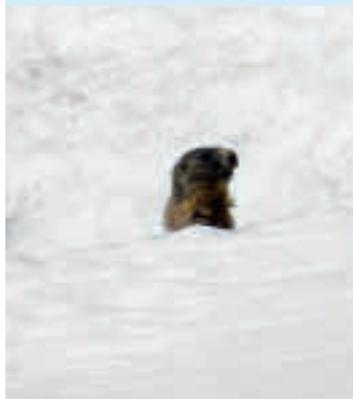
→ Seite 12



## Natur:

Murmeltiere verschlafen den Winter und scheinen nichts von der Aussenwelt mitzubekommen. Dennoch hat der Schnee, der über dem Bau fällt, einen grossen Einfluss auf die Tiere.

→ Seite 18





# Ausflugstipps



## **Bernina Express**

Im modernen Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Berninamassivs, hinunter durch die sonnenverwöhnte Valposchiavo bis nach Tirano.

## **graubünden Pass**

Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seite entdecken.

## **Flüelapass Linie**

Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Susch im Unterengadin. 24.6.–22.10. täglich

## **Rhätische Bahn**

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,  
Tel +41 081 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

## **Bahnmuseum Albula**

Das Bahnmuseum Albula in Bergün führt Bahnliebhaber und Familien durch die Bahngeschichte Graubündens. Alte Bahnutensilien, Filme und Modelle begeistern die Besucher.

## **Historische Fahrten**

Vom 13. Mai bis 29. Oktober 2023 haben Sie die einzigartige Möglichkeit täglich mit einer historischen Zugkomposition aus den 20er Jahren von Davos nach Filisur und zurück zu reisen.

## **Val Sinestra-Vnà (oder umgekehrt)**

Von Scuol über Sent führt die PostAuto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Idealer Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà. 27.5.–22.10. täglich

## **Stelvio Linie**

Zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M. 24.6.–3.9. täglich 6.9.–22.10. Mi/Sa/So

## **Guarda**

Ein Dorf wie ein Schmuckstück, erzählt die Kindergeschichte des Schellenursli. Erleben Sie die Geschichte hautnah – der Rundgang auf dem Schellenursliweg lohnt sich.

## **Zollfreies Einkaufen**

Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping. Samnaun im Stundentakt. Für Fahrten von Zernez nach Livigno bitte Fahrplan prüfen.

**PostAuto**

Tel 0848 071 081,  
ost@postauto.ch, www.postauto.ch



## IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

### Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

### Verlag

Gammeter Media AG  
Scuol / St. Moritz

### Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunis  
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun  
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21  
allegra@engadin.com, allegra.online

### Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00  
chalendar@engadin.com  
Meldeformular für Veranstaltungen:  
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

### Inserate

Gammeter Media AG  
Bagnera 198, 7550 Scuol  
Tel. 081 861 60 60  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

### Satz und Druck

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
satz@gammetermedia.ch

### Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland  
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

### Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 1 17. November	24. Oktober
Winter	Nr. 2 15. Dezember	21. November
Winter	Nr. 3 12. Januar	12. Dezember
Winter	Nr. 4 16. Februar	23. Januar
Winter	Nr. 5 15. März	20. Februar

### Auflage

11'000 pro Ausgabe

### Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54  
7500 St. Moritz  
Switzerland  
Tel. +41 81 837 90 90  
info@gammetermedia.ch  
www.gammetermedia.ch



Dani Högger ist 55 Jahre alt, in Grub AR aufgewachsen und seit bald 26 Jahren in Samnaun. In Samnaun ist er Geschäftsführer von Zegg Sport & Mode. Seine ganze Samnaunzeit ist er bei der Familie Zegg angestellt. Vor dem 1. August war er 11 Jahre im Gemeinderat von Samnaun und auch in verschiedenen Kommissionen.



## 5 Fragen an Dani Högger

### Wie ist es, von einem Tag auf den anderen Gemeindepräsident zu werden?

Da ja leider unser Gemeindepräsident anfangs Mai völlig unerwartet verstorben ist, musste ich ihn als Gemeinderatspräsidenten im Vorstand und bei verschiedenen Sitzungen ersetzen und konnte mich dadurch schrittweise an das neue Amt gewöhnen. Und nach meiner Wahl am 16. Juli ging es dann am 1. August richtig los. Somit war es nicht von einem auf den anderen Tag.

### Was waren und sind die grössten Herausforderungen?

Die grössten Herausforderungen waren, dass ich mich im Geschäft neu organisieren, mich möglichst schnell im eingespielten Vorstandsteam der Gemeinde integrieren und auch in die laufenden Geschäfte einarbeiten musste. Dank dem ganzen Team im Zegg Sport & Mode und allen Mitarbeiter\*innen der Gemeinde Samnaun ging und geht das sehr angenehm und professionell.

### Welches sind die schönen Momente?

Die schönsten Momente waren sicherlich unmittelbar nach meiner Wahl die vielen Gratulationen persönlich, per WhatsApp, per Telefon und auch brieflich. Und speziell gefreut haben mich die zahlreichen Glückwünsche zu meiner Wahl aus der ganzen Region. Ich hätte nicht gedacht, dass dieser Wahl auch ausserhalb von Samnaun solche Beachtung geschenkt wird.

### Wie ist es, Dorfpolitik zu machen, angesichts der «speziellen» Familiensituation in Samnaun?

Ich versuchte schon als Gemeinderat und natürlich jetzt umso mehr als Präsident für das ganze Tal und nicht für einzelne Gruppierungen oder Familien Politik zu machen. Und wichtig ist mir auch, dass wir in der Region möglichst gut und stark auf allen Ebenen wie Politik, Tourismus usw. zusammenarbeiten und wir als Region Erfolg haben.

### Stellen Sie sich bei den nächsten Wahlen wieder zur Verfügung?

Jetzt geht es zuerst einmal darum, in meiner neuen Funktion sattelfest zu werden und im neuen Jahr sehen wir dann weiter. Aber die Möglichkeit besteht sicher, dass ich mich bei der nächsten ordentlichen Wahl, welche ja bereits wieder in einem Jahr sein wird, zur Verfügung stellen werde.



## Neuer Schwung fürs Unternehmertum

Wer unterstützt Bündner Klein- und Mittelunternehmen (KMU) beratend bei betriebswirtschaftlichen Fragen rund um Finanzierung, Management, Innovation und Wachstum? Das KMU-Zentrum Graubünden! Anlässlich einer Informationsveranstaltung am 9. November 2023 in Zernez (17.15 – 18.00 Uhr, Auditorium Nationalpark) präsentiert Zentrumsleiter Nico Tschanz die vielfältigen Unterstützungsangebote. Die Veranstaltung wird vom Forum und von der Regionalentwicklung Regiun EBVM organisiert und richtet sich an alle interessierten Unternehmer\*innen aus der Region. Anmeldung erforderlich bis am 3. November 2023 an: [svilupregional@ebvm.ch](mailto:svilupregional@ebvm.ch)

## Zu Gast im Engadin

Claudia Knapp und Mayk Wendt haben zusammen das Engadin bereist, aus ihren eigenen Blickwinkeln betrachtet und viele Besonderheiten wahrgenommen. Von Zuort, Sent, Scuol, Tarasp, Ardez über Zernez mit einem Abstecher ins Val Müstair und hoch bis Sils Maria führte die Reise.

Dabei haben sie Manufakturen und Gasthäuser besucht, in die Töpfe der Küchen geguckt, probiert, geplaudert und nach den besten Rezepten und Geheimtipps gefragt. Herausgekommen ist ein kongeniales Werk der beiden.

*«Chi ha prescha, perda seis temp / Wer es eilig hat, verliert Zeit»*

In diesem Sinne: Nehmen Sie sich Zeit für dieses Buch und Sie werden etwas Neues, Ungewöhnliches und Spezielles entdecken.

Am Sonntag, 29. Oktober um 17.00 Uhr können Sie nach Voranmeldung bei der *libraria poesia clozza* an der Buchpremière im Hotel Belvedere teilnehmen.

Das Buch liegt ab Mitte Oktober in der *libraria* zum Kauf bereit.

Claudia Knapp (Text) und Mayk Wendt (Fotos)

Zu Gast im Engadin

208 Seiten, gebunden

978-3-7667-2672-8



## Il Bügl Public –

## Herbstliches Badevergnügen mit dem Engadiner Brunnenbad

Live-Musik, warmes Badevergnügen in der herbstlichen Kälte, idyllisches Engadiner Dorfbild und gesellige Gespräche im und am Dorfbrunnen Platz – wer sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen will, sollte sich den Freitag, 27. Oktober 2023 ab 16.00 Uhr freihalten.

Wie schon im Februar 2023 findet in Scuol erneut das Brunnenbad «Il Bügl Public» statt, organisiert durch Curdin Tones von Somalgors74, das Café Ajüz und die Ferienregion Engadin Scuol Zernez. Statt in der heimischen Badewanne wird zusammen im Dorfbrunnen Platz ein warmes Bad genommen, geplaudert und hausgemachte Getränke von 16.00 bis 20.00 Uhr genossen. Ein im Brunnen platzierter Holzofen erwärmt dabei das Wasser auf nachhaltige Art und Weise. So kann der kühle Herbstwind auch Warmduscher\*innen nichts anhaben. Das aus Tschlin stammende, herbstliche Brunnenbad ist aber nicht nur ein abwechslungsreiches Abendprogramm, sondern kann gemäss verschiedenen Studien im Falle des Wechselbads auch positive Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Nebst dem wohligen warmen Bad können auch ein Live-Konzert und lokale Verpflegung vom Café Ajüz genossen werden.

Mehr Informationen zum Baderitual unter: [engadin.com/engadiner-brunnenbad](http://engadin.com/engadiner-brunnenbad)



CAPRANEA

**ZEGG.CH**

— HOTELS & STORES —

### HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana\*\*\*\*\*s  
Chalet Silvretta Hotel & Spa\*\*\*\*  
Hotel Nevada\*\*\*\*

### ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery  
ZEGG Haute Parfumerie Arcada  
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars  
ZEGG Boutique Romaine  
ZEGG Sport & Mode  
ZEGG Duty Free Laret  
ZEGG 3000  
Shopping Nevada

Schweizer Schneesportschule Samnaun

### GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta  
Gourmet-Stübli La Miranda  
Raclette-Fondue La Grotta  
Bündner Stube  
El Rico Steakhouse & Burger

**HEAD**

**STÖCKLI**

THE < MOUNTAIN > STUDIO

**TERREX**

MEMBER OF THE

**PREMIUM SPORTS GROUP**

## ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET

MONTAG - SAMSTAG: 09.00 - 18.30 UHR

SONNTAG :10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

**sport@zegg.ch - www.zegg.ch**



### ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

[www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

 **Samnaun**

# Neuer Chefarzt Innere Medizin am Ospidal

**Dr. med. Marek Nemeč heisst der neue Chefarzt der Inneren Medizin am Ospidal. Er möchte an die gute Arbeit seines Vorgängers Dr. med. Gian Flury anschliessen und setzt an erster Stelle das Wohl der Patienten in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit.**



Die Innere Medizin führt Behandlungen verschiedener Krankheiten der inneren Organe wie Herz, Lunge, Niere etc. durch bis hin zu Infekten oder Krebserkrankungen, Rheuma oder Diabetes. Hinzu kommen am Ospidal Chemotherapien in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Graubünden und die Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems in Zusammenarbeit mit den Kantonsspitalern Graubünden und St. Gallen. "Wir sind für Notfälle zuständig, aber auch für chronischen Erkrankungen und Palliativmedizin", sagt Dr. med. Marek Nemeč, der neue Chefarzt der Inneren Medizin am Ospidal in Scuol. Seiner Ansicht nach stellt die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen der Chirurgie, Gynäkologie, Anästhesie sowie den Integrativmedizinern einen besonderen Stellenwert dar. "Diese Zusammenarbeit ermöglicht einen Einbezug der komplementärmedizinischen Behandlungsprinzipien, im Sinne einer integrativen ganzheitlichen Medizin", erläutert Nemeč. Das Regionalspital in Scuol nimmt in diesem Bereich eine Vorreiterrolle in der Schweiz ein.

## KLEIN ABER FEIN

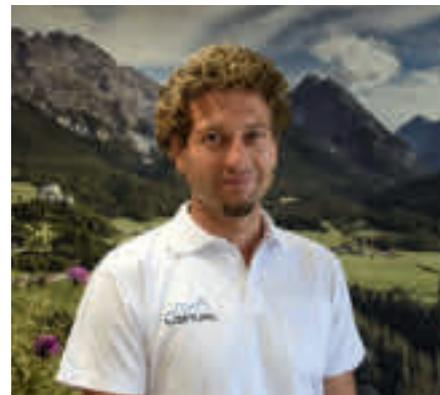
Der 42-jährige schweiz-tschechische Doppelbürger Nemeč hat seine Ausbildung an der Universität Basel abgeschlossen und bereits in Davos und Samedan gearbeitet. Seit fünf Jahren war er bereits als Leitender Arzt und Chefarzt-Stellvertreter am Ospidal tätig. Seine Ehefrau Seraina Mengiardi arbeitet auch als Apothekerin am Gesundheitszentrum und hat familiäre Wurzeln in Ardez. Der dreifache Familienvater

ist Facharzt Innere Medizin und Pneumologe. Er hat sich unter anderem in der Sport- und in der Notfallmedizin spezialisiert. In seinem fünfköpfigen Team gibt es Spezialisten in verschiedenen Bereichen, von der Tropenmedizinerin bis zum Gastroenterologen oder dem Facharzt für Kardiologie. Vom breiten Fachwissen profitieren nicht nur ambulante Patienten, sondern auch stationäre Spitalpatienten. "Wir sind zwar klein, bieten aber ein breites Spektrum der medizinischen Leistungen", betont Nemeč. Es sei eine gute Mischung aus fundiertem Fachwissen und Fachangebot.

## ALS PATIENT KEINE NUMMER

Der Fokus liegt bei der Behandlung stets auf eine patientenzentrierte Versorgung. "Aufgrund der überschaubaren Grösse und der kurzen Kommunikationswege, ist man bei uns als Patient keine Nummer, es herrscht eine familiäre Atmosphäre und man wird rundum versorgt", informiert der Chefarzt. Die guten Rückmeldungen bestärken diese Aussagen. "Patienten sagen häufig, dass sie spüren, dass wir als Team arbeiten, dass bei uns verschiedene in der Behandlung involvierte Fachleute miteinander reden", sagt Nemeč.

Seinem Team sei es wichtig, dass sich Patientinnen und Patienten trotz Erkrankung wohl, gut aufgehoben und ernst genommen fühlen. "Wir versuchen, uns viel Zeit zu nehmen für Gespräche - mit Patienten und Angehörigen". Denn hinter dem akuten medizinischen Problem würden häufig assoziierte Probleme und Sorgen stecken.



**Marek Nemeč | Chefarzt Innere Medizin**

Um die Genesung zu ermöglichen, müssen auch diese berücksichtigt werden.

## ENGAGEMENT UND QUALITÄT

Der neue Chefarzt Innere Medizin möchte sich für eine starke Medizin einsetzen, von der Einheimische und Feriengäste profitieren. "Unser Leistungsauftrag gilt aber primär den Einheimischen, damit sie bei medizinischen Problemen so weit möglich das Tal nicht verlassen müssen", hält Nemeč fest. Ihm ist bewusst, dass er sich nicht einfach auf die qualitativ hochwertige Arbeit seines Vorgängers ausruhen kann. Es braucht viel Engagement, um die Qualität zu halten. "Einerseits habe ich Respekt davor, andererseits habe ich Freude an der Zusammenarbeit mit motivierten Kolleginnen und Kollegen", sagt Nemeč. Er freue sich auf die Aufgaben und Herausforderungen, welche die neue Position mit sich bringt.

# Anna Florin

per cumüns vivs

La società Anna Florin sustegna a las cumünanzas da far frunt al marchà d'immobiglias e da chürar il plaschair da viver in cumün.

Der Verein Anna Florin ermutigt die Bewohner\*innen dem Druck des Immobilienmarkts entgegenzuwirken und sich nachhaltig für die Lebensqualität im Dorf einzubringen.

[annaflorin.ch](http://annaflorin.ch)

**COFOX** Office  
Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass  
Dokumenten-Management  
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

**Scuol:** Tel. 081 850 23 00

**Zizers:** Tel. 081 307 30 30



**WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.**

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

[www.cofox.ch](http://www.cofox.ch)



Das **Bündner Monatsblatt** ist ein traditionsreiches Periodikum, das seinen Leserinnen und Lesern vielfältige Beiträge zur Kultur in Graubünden bietet. Es erscheint viermal jährlich. Die Herausbergerschaft liegt in den Händen des Instituts für Kulturforschung Graubünden.

#### Aboverwaltung

+41 81 837 90 00 | [info@gammetermedia.ch](mailto:info@gammetermedia.ch)  
[www.gammetermedia.ch](http://www.gammetermedia.ch)

#### Abonnements

Fr. 65.– Schweiz

Fr. 121.– Ausland

Fr. 60.– VBK-BHS-Mitglieder

#### Einzelheft

Fr. 18.–

## Fedi SA

CH-7546 Ardez  
079 405 91 18  
tel. 081 862 24 09  
info@fedi-bau.ch  
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

Einheimische  
Schafwollprodukte  
Ardez  
Mo-Fr 14-18 Uhr  
Sa 14-17 Uhr  
butiadabesch.ch

STRIMER architects SA

architectura  
fisica da fabrica

081 862 22 22  
www.strimerse.ch

## + ALPRAUSCH

Center Augustin  
Scuol – 081 860 08 67  
scuol@alprausch.ch

Praxis Muriel  
Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie  
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

inn  
side

Far  
progress  
grazcha al  
GIOVAR

Durch  
SPIELEN  
weiter  
kommen

www.innside-dramatherapie.ch  
mail: info@innside-dramatherapie.ch  
Natel: 077 496 98 26



AVEGNIR Jahre  
Ans  
Anni  
ENGADIN • GÜDER • INSIEME 20

Es kann jederzeit  
jeden und jede treffen,  
und es geht uns alle an.

Wir begleiten im Engadin  
Krebs-, Langzeitbetroffene und  
Nahestehende in Kooperation  
mit der Krebsliga Graubünden.



www.avegnir.ch

PSYCHOSOZIALE-, PSYCHOONKOLOGISCHE BERATUNG UND SELBSTHILFEGRUPPE KREBS

avegnir\_ue@krebssliga-gr.ch • Tel. 076 459 37 49 • Rita Schönthaler



Das Grandhotel Waldhaus Vulpera stand für Luxus und Internationalität. (Foto: Kunstanstalt Brügger, Meiringen / Alpines Museum der Schweiz)

## Check-in Check-out – Alles über Gastfreundschaft

Medienmitteilung//«Mr. und Mrs. Bond, 565 Fifth Avenue, New York, nette Leute – Sie etwas crazy – bestellten für nächsten Sommer die gleichen Zimmer.» So liest sich ein Eintrag von rund 20'000 aus der Gästekartei des Grandhotels Waldhaus in Vulpera. Über Jahrzehnte führte das Personal Buch über die eigenen Gäste. Alle Macken, Zicken und Beobachtungen wurden festgehalten. Nur für internen Gebrauch, versteht sich. 1989 brannte das Grandhotel Waldhaus bis auf die Grundmauern nieder, eine Ära

ging zu Ende – aber die Gästekartei überlebte. Der letzte Hoteldirektor Rolf Zollinger hatte sie aufbewahrt. 2021 veröffentlichte er die Kartei in Buchform unter dem Namen «Keine Ostergrüsse mehr!». Die Ausstellung «Check-in Check-out» im Alpines Museum der Schweiz in Bern zeigt vom 29. September 2023 bis 19. Mai 2024 eine wunderbare Auswahl der Karteikarten im Original. Die Ausstellung macht Gastfreundschaft zum Thema und nimmt damit ein Stück Schweizer Tourismusgeschichte in den Blick. Gleichzeitig führt sie

den Bogen weiter ins digitale 21. Jahrhundert. Die Zeiten haben sich geändert. Heute bewerten die Gäste ihre Gastgeber\*innen unverblümt auf Social-Media-Kanälen und die ganze Welt liest mit.

Einen fundierten Einblick ins Thema erhält man am Donnerstag, 26. Oktober 2023 von 17.30 bis 18.30 Uhr. Lois Hechenblaikner, Fotograf und Projektinitiant von «Keine Ostergrüsse mehr!», und Rolf Zollinger, letzter Hoteldirektor im Grandhotel Waldhaus, führen durch die Ausstellung im Museum. [alpinesmuseum.ch](http://alpinesmuseum.ch)

Sonam bei der Halbhartkäseproduktion, die er auch in Bhutan anwenden will. (Foto: Jürg Wirth)



## Aus Bhutan in die Schweiz zum Käsen

**Jürg Wirth//Unlängst waren Käser aus Bhutan in der Schweiz. Dabei gab es nicht nur für sie etwas zu lernen, sondern auch für den Schweizer Gegenpart – über Bhutan.**

Sonam Tshewang ist gross und glücklich. Denn Sonam kommt aus Bhutan, und der Kleinstaat im Himalaya kennt das Bruttonationalglück. Gemäss Definition ist dies der Versuch, den Lebensstandard in Bhutan in breit gestreuter humanistischer und psychologischer Weise zu definieren. Dies quasi, um dem herkömmlichen Bruttoinlandprodukt etwas gegenüberzustellen.

Was die Körpergrösse angeht (Sonam misst tatsächlich rund 1.90 Meter), so seien Buddhisten, dies ist die Staatsreligion, normalerweise nicht so gross, wie der Bhutaner erklärt. Aber Ausnahmen scheinen auch hier die Regel zu bestätigen.

Aber vielleicht ist Sonam auch so gross, weil er viel Milch trinkt und Käse isst. Denn zusammen mit seiner Mutter betreibt der 27-jährige Mann in seinem Heimatdorf eine Käserei. Diese wurde in den 80er-Jahren im Rahmen einer Entwicklungszusammenarbeit mit der Schweiz erstellt und anfangs auch von den Schweizer\*innen betrieben. Mit der Zeit übernahm dann Sonams Vater, und nach dessen Tod

leitete Sonams Mutter die Geschicke des Betriebes, der primär Emmentaler und Gouda produziert. Zwecks käslicher Weiterbildung weilte Sonam unlängst in der Schweiz, unter anderem auch auf dem Betrieb und in der Käserei des Schreibenden. Deshalb denkt Sonam nun darüber nach, in Bhutan ebenfalls Halbhartkäse zu produzieren. Organisiert hat dies der Verein Mountain Grassroots Association in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Schweiz-Bhutan unter Federführung der Scuolerin Tina Roner.

### **Beten vor der Abreise**

Selbstverständlich haben die Bhutaner auch einen traditionellen Käse, wie Sonam erzählt. Dazu lassen sie die angelieferte Milch über Nacht stehen, sodass sie ansäuert. Am nächsten Tag nehmen sie dann jeweils eine Handvoll der Masse raus, übergiesen diese mit heissem Wasser und kneten die Masse zu einer Kugel – quasi Mozzarella auf Bhutanesisch. Essen würden diesen Käse vor allem die Mönche, sagt er. Überhaupt die Mönche und die Klöster: Von denen gäbe es ganz viele in Bhutan, wie Sonam

sagt, trotzdem praktiziert er den Buddhismus eher zurückhaltend und nimmt es auch mit den Regeln nicht ganz so streng. Vor der Abreise in die Schweiz aber sei er in einen Tempel beten gegangen, damit die Reise gut verlaufe. Dem Gebet Nachdruck verliehen hat er mit einem kleinen Entgelt an die Mönche.

Sonam ist verheiratet und Vater eines zweijährigen Sohnes. Gemeinsam wohnen sie in einem relativ grossen Haus, in dem ab und zu auch Sonams Freunde übernachten, wenn sie es nach dem Ausgang nicht mehr nach Hause schaffen. Tatsächlich leben Sonam und seine Kollegen nicht nur zum Beten und Arbeiten. Sie würden ihre Freizeit oft in der nahen Stadt beim Poolbilliard und geselligem Beisammensein verbringen. Allerdings scheint die Auswahl nicht mehr so gross zu sein. Denn trotz Bruttonationalglück zieht es viele junge Bhutanes\*innen ins Ausland. So studiert und arbeitet ein Bruder von Sonam in Australien und die Schwester lebt in Kanada.

Er selbst habe «no choice», wie er sagt, da er dereinst die Käseerei übernehmen solle. Eine Perspektive, die ihn aber

durchaus auch zuversichtlich stimmt. Denn schliesslich hat Sonam eine «factory», wie er die Käseerei nennt, während vieler seiner Freund\*innen noch als Landwirt\*innen arbeiten und ihr Geld durchaus mühsamer verdienen müssen.

### Gute Geschichtskennntnisse

In der Freizeit treffen sie sich dann alle, nicht nur zum Billardspielen, sondern auch zu traditionellen Festen. Da werde immer viel getanzt, sagt Sonam und strahlt übers ganze Gesicht. Klassische Volkstänze im Kreis oder in der Linie, schliesslich hätten sie eine Menge traditioneller bhutanesischer Musik. Doch sozialen Medien sei es gedankt, Sonam kennt sich auch in moderner westlicher Musik aus. Bereits bei den ersten Takten von «Blurred Lines» von Robin Thicke beginnt er zu wippen und leichte Tanzbewegungen anzudeuten. Selbstverständlich kennt er auch Roger Federer und sogar Xhaka und Shaqiri. Die beiden Schweizer Fussballer sind ihm ein Begriff.

Was die humanistische Seite des Bruttonationalglücks, sprich die Schulbildung angeht, so scheint vor allem der

Geschichtsunterricht profund zu sein. Jedenfalls kennt Sonam Mahatma Gandis Nachfolger\*innen als Premierminister\*innen Indiens aus dem Effeff, zum Beispiel Jawaharlal Nehru oder Indira Ghandi. Aber auch die europäische Geschichte wird in Bhutan behandelt. Denn auch beim Zweiten Weltkrieg kennt sich Sonam sehr gut aus. Scheint also tatsächlich zu funktionieren, die Idee mit dem Bruttonationalglück und der Definition in humanistischer Weise.



**125**  
JAHRE ANNI ONS  
GISTON

**FRISCHE  
LUFT**

Seit 125 Jahren  
Ihr Lüftungsspezialist.  
giston.ch

**GISTON** HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR

**ZOLLFREI SHOPPEN,  
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY  
FREE**

# Let's be Dutyfree!

**DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES**

**ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | [ACLA-DA-FANS.CH](http://ACLA-DA-FANS.CH)**


  
 Interieur Horath
   
 Pastiziers • Holzschmiedefabrik • Technische Werkzeuge
   
 Livia Horath
   
 Via da Manaröl 618
   
 7550 Scuol
   
 Tel. +41 79 436 66 51
   
 www.interieur-horath.ch
   
 info@interieur-horath.ch

Kunst- und Bauschmiede
   
 Show-Schmiede
   
 Ausstellung
   
 Öffentliche Kantine



 lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch


  
 NOSSA PASCHIUN
   
 VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
   
 Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
   
 Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
   
 info@cantieni-ftan.ch


  
 MARANGUNARIA E RESGIA

**Marangunaria Beer SA**
  
 Holzbau • Holzhandel • Sägerei
   
 Plan da Muglin • Ramosch


**HOCHALPINES INSTITUT FTAN**
  
 SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE MATURA
   
 SPORTS ACADEMY
   
 IGNITE SWITZERLAND
   
 INTERNAT

SCHULE. SPORT. NATUR. WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT



HIF.CH

# EXPED

## Raffiniert, innovativ und ohne Schnickschnack

### Entdecke deinen EXPED Wanderbegleiter für den Herbst bei Marco Sport



Stradun 315A, 7550 Scuol  
081 864 05 05 - 079 841 05 05  
scuol@marco-sport.ch

Die Geschichte des Schweizer Unternehmens beruht auf einer Expedition von Heidi und Andi Brun. 1981 lebten die beiden Abenteurer für 9 Monate in der kanadischen Wildnis. Das Improvisieren in einem Alltag mit minimalen Mitteln war der Auslöser, sich mit der Entwicklung praktischer Outdoor-Ausrüstung zu befassen. Diese Grundidee von funktionalem Equipment führte zur Gründung der Exped AG. 1997 brachte EXPED die ersten eigenen Produkte auf den Markt und wandelte sich vom Distributor zum Hersteller. Heute steht EXPED für leistungsstarkes, langlebiges, funktionales und robustes Outdoor-Equipment – ganz treu dem Gründungsgedanken und immer mit einem

Touch Swissness, denn alle Produkte werden in der Schweiz entwickelt. Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und Reparaturfähigkeit sind sehr wichtig. Um den ökologischen Fussabdruck so klein wie möglich zu halten, wird sorgfältig abgewogen, welche Materialien am besten geeignet sind, um die optimale Balance zwischen Nachhaltigkeit und Performance zu finden. Das Equipment strapazierfähig, langlebig und ressourcenschonend. In 97% der EXPED Produkte werden Oeko-Tex® 100 oder bluesign® zertifizierte Stoffe, Schnallen und Reissverschlüsse verwendet. Auch immer mehr recycelte Materialien werden genutzt. 85% des EXPED Programms PFC- und somit PFAS-frei. Diese künstlichen, wasserabweisenden

Substanzen können bei der Entsorgung und durch Abrieb in die Umwelt gelangen und über Jahrtausende bestehen. Das wirkt sich auf die Gesundheit von Mensch und Tier aus. Bis 2025 möchte EXPED 100% PFC-frei sein.

Alle Produkte sind auf maximale Lebensdauer ausgelegt. EXPED repariert Produkte in spezialisierten Werkstätten. Ganz nach dem Motto: reparieren statt wegwerfen.

Ganz gleich ob hoch hinaus in die Berge oder einen Abstecher in den Wald – EXPED bietet innovative Begleiter für jedes Naturerlebnis. Auch für die kommende Herbst-Wandersaison: robust, wetterfest und komfortabel.

#### Impulse

Der vielseitige Impulse ist der ideale Rucksack für Tagestouren. Er eignet sich neben Wanderausflügen auch perfekt für Bike- und Klettertouren. Durch die grosse Reissverschlussöffnung ist das Hauptfach schnell und einfach zugänglich. Im Innern bieten Netz- und Reissverschlussaschen Organisationsmöglichkeiten. Ein abnehmbares Kompressionssystem reduziert das Volumen bei Bedarf und ermöglicht zusätzliche Befestigungsmöglichkeiten. Der thermogeformte Rücken und die gepolsterten Schultergurte sorgen für einen hohen Tragekomfort. Der gepolsterte Hüftgurt kann entfernt werden. Den Impulse gibt es in den Grössen 15L, 20L und 30L.

#### Mountain Pro

Als erster EXPED Rucksack 2007 auf den Markt gebracht ist dieser Klassiker noch immer fester Bestandteil des Produktsortiments. Der wasserdichte und alpine Alleskönner ist der perfekte Begleiter für dein nächstes Herbstabenteuer erH. Dieser Einkammer-Rucksack wurde in Zusammenarbeit mit Bergführern entwickelt. Hier war das Motto klar: Weg mit all den unnötigen Extras. Trotzdem ist alles dran, was man am Berg braucht. Dank optimierter Packsackform und körpernahe Sitz ist hohe Bewegungsfreiheit bei jeder Aktivität garantiert – egal ob beim Wandern, Klettern oder Skifahren. Den Mountain Pro gibt's in drei Grössen und auch in einer Frauen-Version.



# Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge  
Service

Waschanlage



Premio Partner  
GOODYEAR



Tankstelle

[www.garage-denoth.ch](http://www.garage-denoth.ch)

Ferienwohnung Chasa Muntanella, Ftan



## Engadin Booking



Ferienwohnungen,  
Immobilien und  
Tourismusagentur



[engadin-booking.ch](http://engadin-booking.ch)

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02

## Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



[www.samnaun.ch](http://www.samnaun.ch)

 **Samnaun**  
Engadin

## Wenn sogar die Murmeltiere frieren

**Sven Buchmann//Murmeltiere verschlafen den Winter und scheinen nichts von der Aussenwelt mitzubekommen. Dennoch hat der Schnee, der über dem Bau fällt, einen grossen Einfluss auf die Tiere.**

Wer im Schweizerischen Nationalpark (SNP) unterwegs ist, kommt nicht an ihnen vorbei: Murmeltiere. Bei Wanderungen zur Alp Stabelchod, über den Murter-Stattel oder in die Val Trupchun sind sie omnipräsent. Bleibt der Gast für längere Zeit ruhig sitzen, rennen ihm besonders freche Tiere beinahe über die Füsse. So kann man die Lieblinge von Gross und Klein ganz nahe beim Fressen, Spielen und Flanieren beobachten.

### Schlafen wie ein Murmeltier

Doch das Leben der Murmeltiere ist nicht immer so leicht, wie es auf den ersten Blick scheint. Im Winter haben die Tiere kaum Chancen, an Nahrung zu gelangen. Doch auch für dieses Problem hat sich die Evolution etwas einfallen lassen. Den Sommer hindurch fressen sie so viel wie möglich. Als besondere Leckereien gelten Blüten, Samen und Klee; alles Nahrung mit einem hohen Energiegehalt. Neigt sich der Sommer dem Ende zu, zieht sich die ganze Familie in eine grosse Kammer in ihrem Bau zurück, um zu schlafen. Die Körpertemperatur der Murmeltiere sinkt dabei bis auf etwa 6 °C ab und das Herz schlägt nur noch wenige Male pro Minute. So verbraucht die zusammengekuschelte Familie

nur noch einen Bruchteil an Energie. Interessanterweise haben nicht alle Familienmitglieder die gleiche Körpertemperatur. Je älter ein Tier, desto höher die Temperatur. Bei Männchen ist sie noch eine Spur höher, als bei Weibchen. Die grösseren Tiere mit mehr Fettreserven wärmen also die kleinen, die noch nicht so viel Fleisch und Fett auf den Knochen haben.

### Kühlschrank unter dem Boden

Je länger der Winter andauert, desto stärker kühlt der Murmeltierbau aus. Und das hat Folgen. Sinkt die Bautemperatur unter die Körpertemperatur, müssen die schlafenden Tiere ihren Kreislauf hochfahren, um die Körpertemperatur zu halten. Dadurch steigt auch der Energieverbrauch. Kommt dieser Zeitpunkt bereits früh im Winter, kann unter Umständen der Fettvorrat nicht reichen und die Tiere überleben den Winter nicht. Wann die Bautemperatur die kritische Schwelle unterschreitet, ist aber nicht primär von der Lufttemperatur abhängig, sondern vor allem von der Schneemenge. Schnee isoliert den Boden von der kalten Umgebungsluft und kann die Wärme so im Bau halten. Je früher sich im Winter die Schneedecke schliesst, desto langsamer fällt die Bautemperatur und desto länger hält der Fettvorrat der Murmeltiere.

Junge Murmeltiere müssen möglichst viel fressen, bevor der Winter kommt. Nährstoffreiche Pflanzenteile, Blüten, gelten dabei als Delikatesse. (Foto: Schweizerischer Nationalpark, Hans Lozza)

Noch wird der Schnee eine Zeit lang liegenbleiben, doch die Murmeltiere im Nationalpark stört das nicht. Viel wichtiger ist, wann sich im Herbst eine geschlossene Schneedecke bildet. (Foto: Schweizerischer Nationalpark, Domenic Godly)



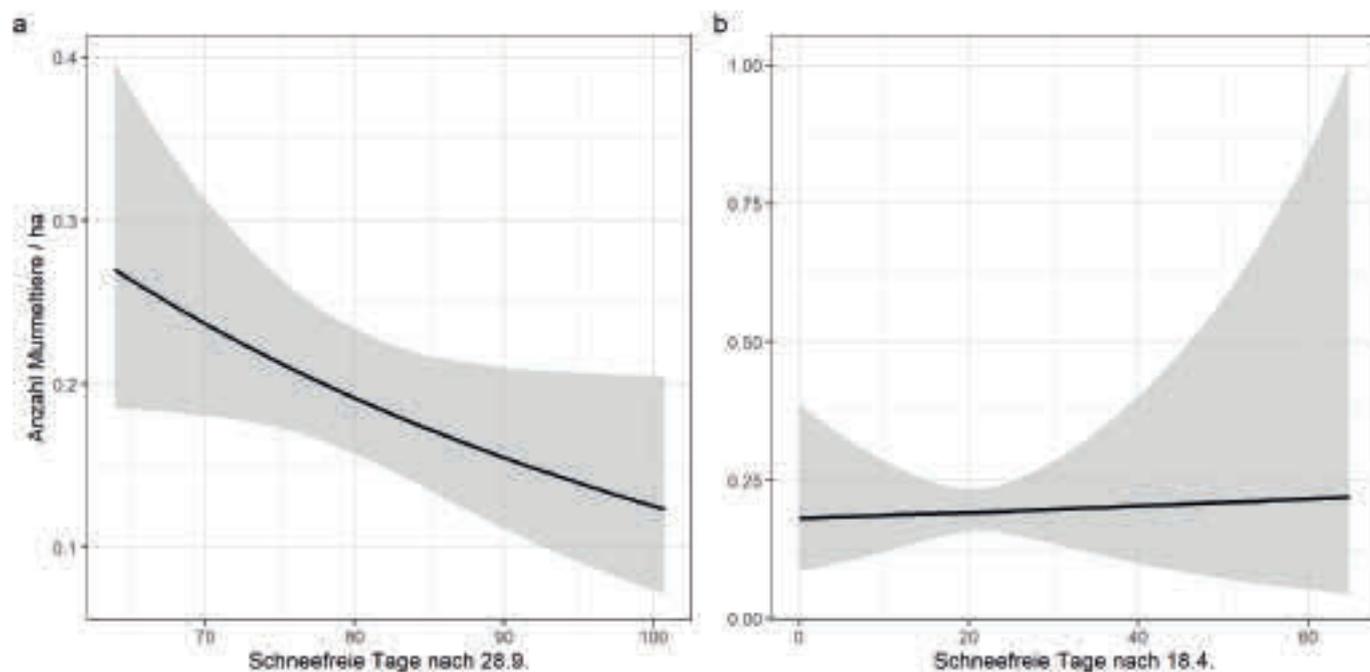


Abb. a: In Regionen, in welchen sich die Schneedecke bald nach Anbruch des Winterschlafs (28. 9.) schliesst, kommen durchschnittlich mehr Murmeltiere vor.  
 Abb. b: Wie lange der Schnee nach Winterschlaf-Ende (18. 4.) liegenbleibt, hat keinen Einfluss auf die Anzahl Murmeltiere. (Grafik: Schweizerischer Nationalpark, Sven Buchmann)

### Die Murmeltiere im SNP

Im SNP haben wir im Rahmen eines Murmeltierprojekts unter anderem untersucht, ob die Schneebedeckung einen Einfluss auf die Anzahl Murmeltiere hat. Und tatsächlich kommen im Schnitt mehr Murmeltiere in Gebieten vor, die im Herbst früh eingeschneit werden (Abb. a). Der Zeitpunkt der Schneeschmelze hingegen hat keine Auswirkungen (Abb. b), obwohl wir erwartet hätten, dass Murmeltiere Plätze bevorzugen, die früh schneefrei werden.

### Auswirkungen des Klimawandels

Mit dem Klimawandel werden auch die Winter immer kürzer. Fehlt der Schnee im Frühwinter immer öfters, kann das zu einem Problem für die Murmeltiere werden. Eine mögliche Reaktion darauf ist, dass sich Murmeltiere in höhere Lagen zurückziehen werden. Jedoch können Murmeltiere nicht unendlich weit nach oben ausweichen. Die Analyse im SNP hat gezeigt, dass die wichtigste Umweltvariable die Menge an Wiesen in einem

Territorium ist. Und diese nimmt mit zunehmender Höhe ab. Der Lebensraum für Murmeltiere könnte infolge der Erwärmung also schrumpfen. Die einzelnen Familien werden stärker isoliert und die Population in einem Gebiet nimmt ab. Es könnte aber auch ganz anders kommen. Wir vom Nationalpark werden die putzigen Tiere daher auf jeden Fall weiterhin gut im Auge behalten.



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol  
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsteri  
Vorhänge – Insektenschutz  
Bettwaren – Matratzen

**RONER SA**

Küchen- & Möbelbau  
7550 Scuol  
081 864 14 62  
info@roner.ch  
www.roner.ch



Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch

Ihr Sanitär-, Heizungs- und  
Lüftungsspezialist in Scuol  
mit 24h-Pikett-Dienst



**CHRISTOFFEL**

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

BIO Betschla  
reform

BIO-Reformprodukte  
Stradun, 7550 Scuol  
tel. 081 864 73 74

081 864 10 00

**gulertaxi**

- Taxi- & Limousinen-Service
- Kurier- & Gepäck-Service



Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.  
Tel. 081 864 03 40 • www.prui.ch

**REINIGUNGS  
SERVICE**  
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

VERMITTLUNG + VERKAUF:

**VERENA ERNI**

Via da Manaröl 611  
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56  
www.verenaerni.ch



## DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol  
dorf-center.ch  
info@dorf-center.ch



REPLAY

Luigi Ferrero  
L'ESSENCE



Stella McCartney

MARIE JO

libreria

poesia  
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

NATURHEILPRAKTIKERIN  
mit eidg. Diplom in  
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun  
Sot Pradè 222  
7554 Sent  
079 611 89 71  
www.gabrielabrun.ch



### Workshop Wickel und Kompressen bei Erkältungen

Dienstag, 14. November 19:30-21:30 Uhr

Kosten: CHF 35.-

Anmeldung: bis 7. November über info@gabrielabrun.ch  
Teilnehmerzahl beschränkt

@rena Tech

Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02  
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



Arena  
Regional  
081 861 01 05

arenatech.ch

imprisa-electrica.ch

arenaregional.ch



### Gratis Schnupperkurs

Werden Sie jetzt  
Mitglied und profitieren  
Sie von attraktiven  
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA  
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88  
info@vulperagolf.ch



FACH-  
WISSEN



Seit 125 Jahren  
engagierter Arbeitgeber.  
giston.ch

GISTON HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITÄR

# Verbinde Lernen mit Freizeit.

promanufact.ch

wo Handwerk noch Musse hat



pro manufacta  
engiadina  
Seminare  
im Handwerk

...Specialitäts our  
dal Parc Nazional...

Engadiner  
Spezialitäten,  
Nusstorten und  
Birnbrote

Lavin  
**Giacometti**  
Furnaria • Pastizaria • Cafe

+41(0)81 860 30 30  
giacometti-lavin.ch

## Bei uns erfahren Sie mehr über Ihre Ferienregion

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 60 60,  
abo@engadinerpost.ch

# Engadiner Post

POSTA LADINA

## BISTRO MUZEUM SLUSCH

Das Bistro ist von:

**Donnerstag bis Sonntag  
11.00 - 18.00 Uhr geöffnet.**

Ausserhalb der Öffnungszeiten  
sind wir auch für Sie da!

Gerne nehmen wir Ihre Anfragen,  
für kleine Firmen-Events,  
Geburtstage (10 - 40 Personen)  
und Apéros (bis zu 80 Personen),  
entgegen.

**Ihr Ansprechpartner:**

Herr Krzysztof Brefka

Email:

bistro.muzeum.susch@gmail.com

Telefon: +41 81 861 03 03

7558 Seraplana  
Tel. 081 866 33 66  
lingenhag@bluewin.ch  
lingenhag.ch

Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Plaz 142,  
7554 Sent  
Tel. 081 864 13 10  
www.sportchampatsch.ch

# #OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI  
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.  
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20



HOTEL ARNICA  
Engadin Scuol



HOTEL RESTAURANT BAR

Hotel Arnica Scuol, Via da Brentsch 417, 7550 Scuol  
[www.arnica-scuol.ch](http://www.arnica-scuol.ch)

## REGIONAL & SPECIAL



Die Mitarbeiterinnen von Arena Regional produzieren die Köstlichkeiten gleich hinten in der Küche des Ladens. Die grosse Käsetheke überzeugt mit einer hervorragenden Auswahl an heimischen Käsen und Alpkäsen. (Foto: Gianclaudio Waser)

## Das Kleinod im @Center

**Jürg Wirth//Im @Center am Stradun in Scuol gibt es verschiedene Geschäfte, unter anderem das Arena Regional. Da lohnt sich ein Besuch besonders.**

Das @-Center steht am Stradun mitten im Dorf und war das erste Gebäude in Scuol mit einer Rolltreppe. Die andere Hälfte der Rolltreppe wurde später in der neuen Talstation der Bergbahnen eingebaut. Nebst der Rolltreppe befinden sich im Center die Drogeria Mosca, die Arena Shops mit Eisen- und Haushaltswaren, Multimedia und Geschenkartikeln, das Dorf-Center, die Gelateria Mauri und die Pizzeria Allegra, die Kleintierklinik und – jetzt sind wir endlich beim Thema – das Arena Regional.

Arena Regional ist ein Lebensmittelgeschäft und wirkt auf den ersten Blick nicht aussergewöhnlich. Jedoch nur

auf den ersten Blick. Denn beim genaueren Hinschauen entdeckt man Köstlichkeiten, die man andernorts vergeblich sucht. Zum Beispiel die Capuns und Knödel, Pizokels, Suppen, Spätzli oder Lasagne. Alles selbst gemacht, und zwar wirklich selbst gemacht, gleich hinten in der Küche des Ladens. Für die Herstellung verantwortlich zeichnen die Mitarbeiterinnen von Arena Regional, die da sind: Ida Fried als Leiterin, Romina Mair, Sabrina Blaas und Rita Taisch. Ebenfalls zu überzeugen vermag die grosse Käsetheke mit einer hervorragend kuratierten Auswahl an heimischen Käsen und Alpkäsen, aber

auch die «Blaue Geiss» oder der «Jersey Blue» aus der Fabrikation des Käsemeisters Will Schmid in Lichtensteig sind vertreten, genauso wie eine Vielzahl von Raclettekäsen sowie eigene Fonduemischungen. Ausgezeichnet dazu passen die gut sortierten Weine.

Ein Geheimtipp sind die gerösteten Haselnüsse aus dem Piemont, die, zum Apéro genossen, das Nachtessen fast überflüssig machen, weil man mit Essen fast nicht mehr aufhören kann.

Ebenso schwer fällt das Aufhören beim Einkaufen. Am besten dagegen helfen regelmässige Besuche – im Arena Regional.



PENSIUM ALDIER SENT  
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant  
mit dem ganz eigenen Charme  
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

## Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten  
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93  
www.baecckerei-claluena.ch

**FULDERA im VAL MÜSTAIR**

Hotel Landgasthof Staila Fuldera\*\*\*  
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera  
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60  
info@hotel-staila.ch · www.hotel-staila.ch

# SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA

Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol  
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-electrica.ch  
www.sguerrezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun  
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

Grosse Arvenmöbel-  
Ausstellung **raim.**

**Frars Hohenegger SA**  
Via Cumünala 11 - 7553 Fuldera

www.frars-hohenegger.ch - info@frars-hohenegger.ch  
Telefon +41(0) 81 858 52 14

## GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur

Tees mit ganzen Blättern und Blüten  
Blüten für die Küche  
Kräutersalze  
Salben und Öle  
Naturkosmetik mit Edelweiss

guarda-kraeuter.ch  
edelweiss-cosmetique.ch  
Tel. 081 862 24 58  
Regula Guyer & Samuel Bühlmann

**Öffnungszeiten Lädli:**  
Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr  
und telefonische Vereinbarung

WELCHE FARBE HAT DEIN SOMMER?  
BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIRT!

Malergeschäft und Gipsarbeiten  
Carrosserie und Autospritzwerk  
Sonnenschutzsysteme  
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

**Not Neuhäusler GmbH**

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol  
Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeuser.ch

## Bier in und aus dem Unterengadin

Jürg Wirth// **Bier war und ist ein treuer Begleiter durch die Kulturgeschichte, auch im Unterengadin.**

Längst ist das Oktoberfest keine exklusiv Münchner Angelegenheit mehr, sondern hat sich von Bayern aus unaufhörlich ausgebreitet. Auch in unserer Region ist es mannigfach angekommen, wobei dies durchaus Sinn macht, da hier ja tatsächlich noch Bier gebraut wird.

Die Pionierrolle in dieser Beziehung nimmt die Bieraria Tschlin ein. Im Jahre 2004 als Idee eines Zukunftsworkshops der Gemeinde Tschlin gegründet, startete die Brauerei die Produktion noch Ende des gleichen Jahres. Die Restaurants und Lebensmittelgeschäfte im Tal waren äusserst offen für das neue Bier am Markt, und in den Jahren 2005 bis 2008 lieferte die Brauerei 650 bis 680 Hektoliter Bier aus. Schon bald stiess die damalige Brauerei aber an ihre Kapazitätsgrenzen. Erst im Jahr 2014 konnte dann der Bierausstoss massiv gesteigert werden, dies nachdem im Jahr zuvor Reto Rauch als Geschäftsführer angefangen hatte. Trotz gesteigertem Bierausstoss blieben die Kapazitäts- und Platzprobleme, weshalb der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft

2015 beschloss, die Produktion nach Martina zu verlegen, und zwar in eine Halle, welche die Gemeinde von den Engadiner Kraftwerken abkaufen und dann der Brauerei vermieten konnte. Mittlerweile produziert die Brauerei rund 2500 Hektoliter pro Jahr, alles in Bioqualität und mit 100 Prozent Schweizer Zutaten. Der Renner ist dabei gleichzeitig der Klassiker, nämlich das Tschlin cler, welches laut Geschäftsführer Reto Rauch mit Abstand am meisten verkauft wird. Danach folgen Tschlin ambra, Edel-Weiss und Weizen. Wie Rauch sagt, laufen gegenwärtig Abklärungen, ob es möglich wäre, auch ein alkoholfreies Bier zu produzieren. Ob und wann dieses auf den Markt komme, sei aber noch völlig offen, sagt Rauch. Bereits gesetzt ist aber der nächste grössere Event, an dem es auch das Tschliner Bier zu trinken gibt. Nein, es ist kein Oktoberfest, sondern das 6. Bergbierfestival, welches am 21. Oktober in Tschlin / Ramosch stattfindet. Dafür, dass die Party steigt, wird die Band «Die Draufgänger» sorgen.

Zu trinken gibt es Bier aus verschiedenen Bergbrauereien, so bei-

spielsweise auch die Hausbiere vom Gastro-Betrieb «Mundart» in Scuol, das Helle «Cler» und das Schwarze «Dreggsch».

Hell und etwas dunkler macht auch die Alpenbrauerei GIRUN ihre Biere. Situieret ist der Betrieb in Tschlin, im ehemaligen Heustall im Privathaus neben der Kirche. «Girun» heisst der Betrieb deshalb, weil der Brauer Geyer heisst, was wiederum Girun auf Romanisch ist. Zusammen mit seiner Frau Susanne hat Florian die Brauerei im Jahr 2017 eröffnet. Die Alpenbrauerei GIRUN ist eine Spezialitäten-Brauerei. Jeder Sud fasst 300 Liter. Das Sortiment umfasst drei verschiedene Biere: ein Weizen, ein helles und das Indian Pale Ale. Abgerundet wird das Angebot von den Leckereien und Köstlichkeiten, welche Susanne Geyer mit Zutaten herstellt, die rund ums Haus wachsen. Ein Oktoberfest veranstalten die Geysers nicht und am Bergbierfestival sind sie auch nicht vertreten, doch sie respektive die Brauerei ist für Besuche, Feste und Führungen offen, und zwar jeweils von Dienstag bis Freitag.



Am Bergbierfestival wird von Tschlin nach Ramosch gewandert und Bier degustiert. (Foto: Mayk Wendt)

Auch in unserer Region wird noch Bier gebraut. (Foto: Mayk Wendt)

Die Alpenbrauerei GIRUN in Tschlin befindet sich im umgebauten Heustall mit herrlicher Panorama-Aussicht. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

## Das Tal zum Tanzen bringen

**Jürg Wirth//Seit sieben Jahren betreibt Hannah Hertkorn die Tanzschule «Dance Impressions» in Scuol. Wichtig sind dabei die alle zwei Jahre stattfindenden grossen Aufführungen. Dieses Jahr führen die Schülerinnen am 18. November «Janaivrina» auf.**

Eigentlich könnte das Unterengadin ein wichtiger Ort für Tanz sein. Dafür steht einerseits die Tradition der Volkstänze und Tanzgruppen, welche jedoch etwas an Beliebtheit eingebüsst haben.

Dafür arbeitet Hannah Hertkorn seit dem Frühling 2016 umso intensiver daran, die Talschaft zum Tanzen zu bringen. Seit sieben Jahren nämlich führt die gebürtige Aachnerin und staatlich geprüfte Lehrerin für Tanz und Gymnastik sowie Tanzpädagogin die «Dance Impressions» in Scuol. Erst am Stradun, seit mehreren Jahren nun unterhalb des Bahnhofs just neben der Clinica Alpina. Mittlerweile arbeitet sie auch nicht mehr alleine. Marianne Lechthaler und Natascha Pattis ergänzen das Team. Marianne unterrichtet Pilates und «Bauch, Beine, Po», während Natascha auf orientalischen Tanz spezialisiert ist. Nun sind aber auch die Tage dieser Location gezählt und Hannah muss spätestens im Oktober nächsten Jahres mit ihrer Schule zügelnd. Deshalb ist sie gegenwärtig noch auf der Suche nach einem neuen, passenden Raum.

### Wechselnde Tanzvorlieben

Die in Hamburg ausgebildete Tanzlehrerin selbst bietet einen bunten

Strauss an Angeboten. Das reicht von Ballett, klassischem Paartanz, Jazzdance über Street- oder Line-Dance bis hin zu Modern Dance, und sie betreut auch Brautpaare vor ihrem Hochzeitstanz. Wichtig ist ihr dabei, ein ansprechendes Angebot für Menschen zu schaffen, die sich gerne bewegen. Für Kinder ist es ein Training in Koordination und Merkfähigkeit, bei den Älteren dient es als Vorbeugung gegen Vergesslichkeit und steife Gelenke. Das Ganze verpackt in Kreativität und Spass. Tanzen ist in jedem Alter perfekt.

Die Beliebtheit der einzelnen Kurse ändere sich immer wieder etwas, sagt sie. Im Moment sei sie bei den Erwachsenenkursen bis auf einen Abend komplett ausgebucht, und auch bei den Kinderkursen hat sie kaum noch Platz. «Ballett», so erinnert sie sich, sei anfangs sehr harzig gelaufen, heute aber übervoll. Luft nach oben gibt es dort lediglich noch bei den Jungs. Diese würden sich nicht richtig trauen, die Kurse zu buchen, weil sie Angst vor Hänseleien in der Schule hätten. Abhilfe könnte hier vielleicht der Film «Billy Elliott» schaffen. Dort geht es um die Geschichte eines Jungen aus einem englischen Bergarbeiterdorf, der schliesslich gegen alle Widerstände

Balletttänzer wird und am Schluss auch Vater und Bruder stolz macht.

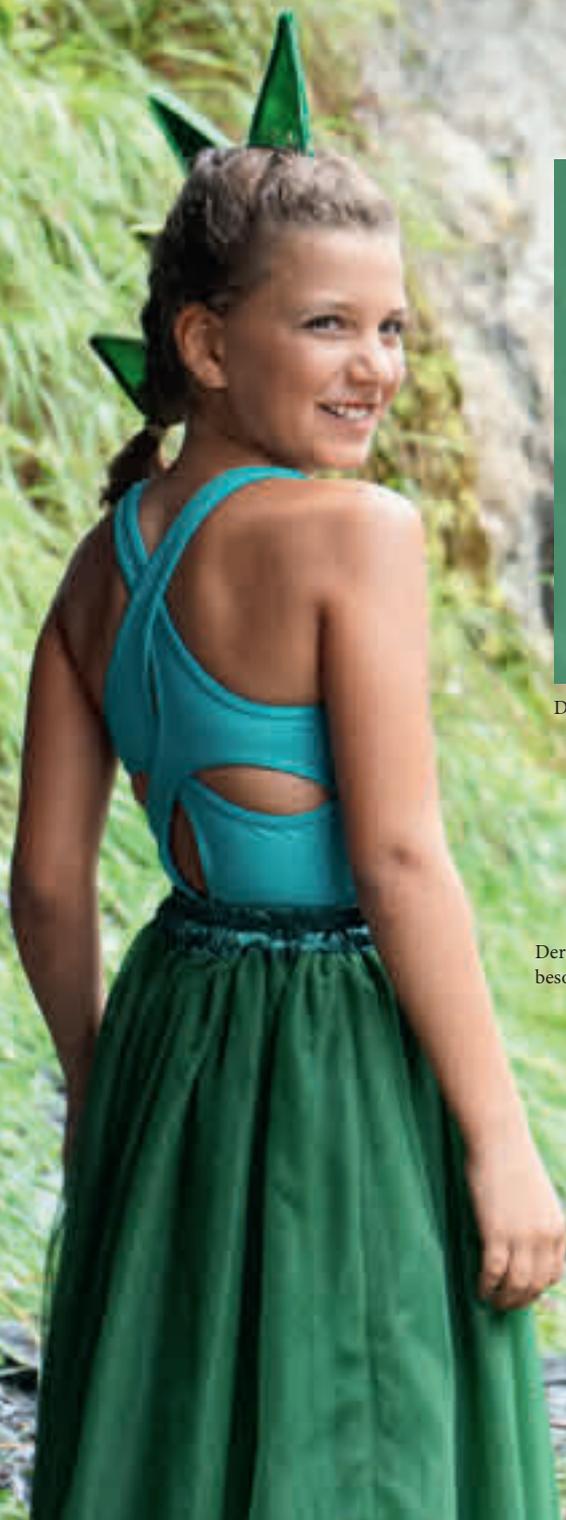
### Männer in der Unterzahl

Aber auch im Erwachsenenalter sind die Männer in der Unterzahl, weil sie kaum Kurse buchen. Am ehesten noch im Paartanz, weshalb Hannah darauf schaut, dass die Kurse nicht gerade während der Jagd stattfinden. Sie findet es aber unbedingt wichtig, dass Männer tanzen können. «Was gibt es Schöneres als einen tanzenden Mann», ist ihr Argument dazu.

Damit die Leute, welche jetzt nicht gerade eine Probelektion buchen wollen, trotzdem sehen, wie Tanzen aussieht, führt Dance Impressions alle zwei Jahre ein grosses Stück auf.

Dieses Jahr ist es «Janaiverin» nach dem gleichnamigen Kinderbuch. Aus Mangel an Tänzern heisst das Stück allerdings «Janaivrina» und wurde von der Autorin Fadrina Hofmann leicht adaptiert. Fast alle Schülerinnen machen mit, insgesamt gut 60 Leute zwischen drei und 67 Jahren. Aufgeführt wird das Stück am 18. November um 18.00 Uhr im Gemeindesaal Scuol.

Und wer weiss, vielleicht gibt es danach noch mehr Tänzer\*innen im Unterengadin.



Die grosse Aufführung von Janaivrina im November.

Der Drachen spielt eine besondere Rolle. (Foto: zvg)



Der Flachs trocknet in Garben.



Flachsernte war in erster Linie Frauenarbeit.

## Flachsanbau und -brächete im Val Müstair

Jürg Wirth//**Der Flachsanbau hat eine lange Tradition im Val Müstair. Nun soll diese wiederbelebt werden.**

Sie sind beliebte Requisiten in Heimatmuseen oder stehen ab und an noch in alten Häusern rum, die Flachsbrecher. Es gibt sie entweder mit Eckbank oder pur, will heissen, bestehend aus einem Bock mit schmalen, aufgestellten Holzleisten und dem Schlagteil, ebenfalls mit Holzleisten als Gegenstück. Ohne Flachs dazwischen kann man damit einen schönen Lärm erzeugen, mit Flachs dazwischen ist es immer noch laut, aber nicht mehr so sehr. Überzeugen davon kann man sich an der ersten Flachsbrächete im Val Müstair am 14. Oktober.

Denn dort erlebt der Flachs gerade ein Revival. Bis vor rund 100 Jahren gehörten die Flachsfelder zum Bild des Tales. Dass diese ein besonders schönes Bild abgaben, liegt daran, dass Flachs in feinen, blauen Blüten blüht. Die Frauen des Tals brachen dann die Fasern und verarbeiteten sie in aufwendigen Arbeitsschritten weiter bis zum Leinengarn, aus dem sie dann Küchentücher, Hemden oder Bettwäsche woben. Weil aber die Verarbeitung derart aufwendig war und gleichzeitig anderes Garn das Leinene vom Markt verdrängte, verschwanden die Felder aus dem Val Müstair. Bis

2021 der Naturpark Biosfera Val Müstair und die Handweberei Tessanda das Projekt «Flachs – Wiederaufbau im Val Müstair» initiierten.

### Mehr Flachsfläche

2022 erfolgte die erste Aussaat auf dem Feld der beiden Junglandwirt\*innen Janic Andrin Spinnler und Maisha Joss. 2023 ist mit Jachen Armon Pitsch ein zweiter Bauer dazugestossen. Inzwischen werden drei Aren Flachs im Val Müstair angebaut. Zwei Aren bewirtschaften die beiden Landwirtschaftsbetriebe. Eine Are wird von Privaten in ihren Gärten angepflanzt.



Einblick in die Flachsernte anno dazumal. (Fotos: Tessanda Val Müstair)

Der Flachs gedieh prächtig und betörte Beobachter\*innen im Juli mit den ersten zarten, blauen Blüten, die jeweils nur am Morgen zu sehen sind.

Gegen Ende August wurden die Pflanzen in Handarbeit samt der Wurzel aus dem Boden gezogen, für die Tauröste auf dem Feld ausgebreitet und später zu kleinen Garben zusammengebunden und getrocknet. So sind sie bereit für den grossen Auftritt, den sie an der Flachsbrächette bei der Tessanda in Sta. Maria hinlegen.

Dort werden die Stängel auf den restaurierten Gerätschaften aus dem Fundus des Klosters Müstair geriffelt, gebrochen, gehechelt und anschliessend am selben Ort zu feinem Garn gesponnen, welches die Weberinnen anschliessend zu hochwertigen Stoffen verweben.

So kommen die Brecher also endlich wieder einmal zum Einsatz und müssen nicht länger in Ortsmuseen oder staubigen Kellern herumstehen.

[val-muestair.ch/flachs-braechete](http://val-muestair.ch/flachs-braechete)



Ab 1. Oktober

**Herbst Aktion**  
**-40%**

**auf Tourenski, Felle,  
Tourenschuhe und  
Tourenbindungen**

Stradun 328A  
CH-7550 Scuol

T. +41 81 864 18 17  
N. +41 79 660 71 96

[info@jon-sport.ch](mailto:info@jon-sport.ch)  
[www.jon-sport.ch](http://www.jon-sport.ch)



THEMA

**Erste Destination mit  
höchstmöglicher Auszeichnung**



Die Destination nahm am 22. September 2023 mit verschiedenen Partner\*innen feierlich die Auszeichnung vom Schweizer Tourismus-Verband entgegen. (Foto: Dominik Täuber)

Sven Berchtold//**Die zwei Ferienregionen Engadin Scuol Zernez und Val Müstair wurden erfolgreich als erste Schweizer Destination mit der höchsten Stufe «Level III – leading» des Swisstainable Nachhaltigkeitsprogrammes ausgezeichnet. Doch was genau steckt hinter diesem neuen Programm von Schweiz Tourismus und dem Schweizer Tourismus-Verband?**



Viele tatkräftige Hände halfen beim Pisten-Cleanup in Scuol mit und formten den ersten Einsatz der Gruppe Dürabilità. (Foto: Mara Tannenberg)

Das Wort Nachhaltigkeit ist für die Destination Engadin Samnaun Val Müstair nichts Neues. Seit Jahren wird darauf geachtet, dass die drei Säulen der Nachhaltigkeit – die Wirtschaft, das Soziale und die Umwelt – im Einklang miteinander stehen. Das Ziel des Nachhaltigkeitsprogrammes Swisstainable, welches 2021 von Schweiz Tourismus zusammen mit der Hochschule Luzern und des Schweizer Tourismussektors gegründet worden ist, ist es, diesen nachhaltigen Bemühungen Sichtbarkeit zu geben. Seit der Lancierung konnten innerhalb der Schweiz bereits über 2300 Betriebe ausgezeichnet werden oder befinden sich aktuell im Prozess dazu.

#### **Swisstainable – ein vielschichtiges Nachhaltigkeitsprogramm**

Swisstainable selbst ist keine Nachhaltigkeitszertifizierung im klassi-

schen Sinne, sondern teilt als Auszeichnung den unterschiedlichen Grad des Engagements in die drei Stufen committed I, engaged II und leading III ein. Die Anforderungen für die verschiedenen Level sind dabei unterschiedlich. Für das Level I – committed muss ein teilnehmender Betrieb einen Selbstcheck ausfüllen und aus diesem Selbstcheck werden selbständig drei Massnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit definiert, welche vom Schweizer Tourismus-Verband geprüft werden. Für das Level II – engaged muss der Betrieb über ein oder zwei Nachhaltigkeitslabel verfügen, welche je nach Labelinhalt unterschiedlich stark gewichtet werden. Für das höchste Level III – leading ist eine vielfältige und umfassende Nachhaltigkeitszertifizierung notwendig.

Das Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable wurde im April 2023 um

die Destinationsebene erweitert. Somit können nicht nur touristische Betriebe, sondern auch ganze Destinationen am nationalen Tourismusprogramm partizipieren. Am vorausgehenden Pilotprojekt dazu nahmen Engadin Scuol Zernez und Val Müstair bereits teil, nebst den Destinationen Basel, Luzern und Lenzerheide. Wie im betrieblichen Programm können die Destinationen in die drei unterschiedlichen Levels eingeteilt werden. Im September wurden nun die ersten Destinationen ausgezeichnet: Neben Engadin Scuol Zernez und Val Müstair auf Level III – leading erreichten Basel und Surselva Level I – committed.

Aktuell verfügen mehr als 50 Partnerbetriebe innerhalb der hiesigen Ferienregion über eine Swisstainable Auszeichnung. Sie sind der zentrale Bestandteil der übergreifenden



Destinationsauszeichnung, da sie für die notwendige Durchdringung des Programms in der Destination sorgen. Für die Auszeichnung auf höchstem Level war es demnach notwendig, dass innerhalb der Destination mindestens 30 % der Hotellerie und Gastronomie sowie 20 % der übrigen tourismusrelevanten Betriebe über eine Auszeichnung von Swisstainable verfügen. Diese Anteile sind dank 30,77 % in der Hotellerie und Gastronomie sowie 21,28 % bei den übrigen tourismusrelevanten Betrieben erreicht (Stand Redaktionsschluss). Als Dank an die Partner\*innen fand am 22. September ein Netzwerktreffen statt, zu dem sämtliche Partnerbetriebe von Swisstainable und «Nachhaltiges Reiseziel» eingeladen waren. Denn genauso wichtig wie das einzelne Engagement ist der Erfahrungsaustausch untereinander.

Neben der prozentualen Durchdringung mit den entsprechenden Swisstainable Partnerbetrieben waren weitere Voraussetzungen zu erfüllen, um die höchste Auszeichnung zu erhalten. So musste sichergestellt werden, dass es innerhalb der Destination eine Koordinationsstelle für das Thema Nachhaltigkeit gibt, regelmässig über das Thema Nachhaltigkeit informiert wird und die Destination über eine Destinationszertifizierung verfügt. Dank der letztjährigen Zertifizierung mit TourCert waren diese Anforderungen bereits erfüllt, was den Anmeldeprozess erleichterte.

#### **Bedeutung der verschiedenen Label in der Region**

Für die Swisstainable Einstufung auf Level II oder III spielen die verschiedenen Nachhaltigkeitslabel in der Region eine wichtige Rolle. So

erhalten beispielsweise die Partnerbetriebe der Biosfera Val Müstair dank Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien direkt die Einstufung auf Level II – engaged. Die Partnerbetriebe des Bergsteigerdorfs Lavin, Guarda und Ardez erhalten in Kombination mit einem anderen Nachhaltigkeitslabel wie TourCert Qualified oder OK:GO ebenfalls das Level II. Auch die regionale Tourismusorganisation spielt im ganzen Prozess eine wichtige Rolle und unterstützt entsprechende Label oder hilft bei deren Entwicklung. So wurde im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit ibex fairstay und Engadin Booking ein neues Nachhaltigkeitsprogramm entwickelt, womit sich Ferienwohnung zertifizieren lassen können.

Dass der Umsetzung von Nachhaltigkeit von verschiedenen

Leistungspartnern nachgegangen wird, beweist beispielsweise auch der Golfsport. Der Schweizerische Golfverband Swiss Golf hat sich das Ziel gesetzt, dass sich bis 2027 alle 98 angeschlossenen Golfclubs der Schweiz mit der in Schottland entwickelten Golf Environmental Organisation (GEO) zertifizieren lassen. Der Golf Club Vulpera verfügt schon seit 2021 über die entsprechende Zertifizierung. Dabei wurden beispielsweise alle Blumenarten, Gräser und Vogelvorkommen auf dem Golfplatz erfasst. Auch hier ist ein zentraler Bestandteil die Reduktion von eingesetzten Ressourcen wie Wasser und Pflanzenschutzmitteln. Im Bereich der Ressourcen wurden auch bestimmte Wald- und Baumbereiche für vorteilhafte Licht- und Wachstumsverhältnisse geschlagen. Das Holz wird dabei als Ast- und Totholzhaufen angelegt und somit werden naturnahe Lebensräume geschaffen. Die umfassenden Nachhaltigkeitsmassnahmen, die zur GEO-Zertifizierung des Golf Clubs Vulpera beigetragen haben, verhalfen dem Golf Club Vulpera zur Auszeichnung Swisstainable Level III – leading.

#### **Für mehr Nachhaltigkeit sind alle gefordert**

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein stetiger Prozess, dem sich die Leistungspartner und die Destination bewusst sind. Aus diesem Grund ist

es zwingend notwendig, sich als Unternehmen und Destination stets kritisch zu hinterfragen, inwiefern genügend Engagement für das Thema Nachhaltigkeit erbracht wird und wo weitere mögliche Stellhebel genutzt werden können. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2022 ein Nachhaltigkeitsrat innerhalb der Destination gegründet, welcher sich aus allen möglichen Anspruchsgruppen innerhalb der Region zusammensetzt. Aktuell befinden sich rund 30 Personen in diesem Rat, welcher sich halbjährlich trifft und sich zu den aktuellen Nachhaltigkeitsthemen innerhalb der Destination berät. Dieser Nachhaltigkeitsrat hat ein Verbesserungsprogramm mit rund 50 Massnahmen erstellt, welche jährlich überprüft werden. Ein Projekt, welches daraus entstand, ist zum Beispiel «Mehr einheimische Produkte in der regionalen Gastronomie». Dazu fand im Juni unter der Federführung von David Spinnler der Biosfera Val Müstair, René Stoye der Belvedere Hotel Familie und Martina Schlapbach der Regionalentwicklung EBVM ein runder Tisch statt, an dem das entsprechende Thema diskutiert und konkretisiert worden ist.

Aber nicht nur die verschiedenen Partner in der Region tragen das Thema Nachhaltigkeit mit, sondern auch die Tourismusorganisation engagiert sich, das Thema Nachhaltigkeit für Einheimische und Gäste

sichtbar und greifbar zu machen. So wurde im Frühling 2023 die Gruppe Dürabilità gegründet. Das Ziel der Gruppe Dürabilità ist es, sich in der Gemeinschaft für das Thema Nachhaltigkeit einzusetzen und erst noch dafür belohnt zu werden. Den Startschuss bildete der Pisten-Cleanup in Scuol, welcher zusammen mit den Bergbahnen Scuol, Trash Hero und Nikin organisiert worden ist. Beim Anlass nahmen rund 120 Einheimische und Gäste teil und es konnten über 1000 Zigarettenstummel, 27 PET-Flaschen, vier Glasflaschen und weiterer Müll entsorgt werden. Der nächste Einsatz der Gruppe Dürabilità findet am 21. Oktober beim Bergbierfestival in Tschlin statt, wobei für eine saubere Natur nach dem Event gesorgt wird. Etwas später folgt ein Hegetag am Inn und für 2024 sind weitere Einsätze in Planung. Bei einem Einsatz erhalten die Teilnehmer\*innen jeweils kleinere Überraschungsgeschenke und können Punkte sammeln, welche innerhalb der Destination für einzigartige Erlebnisse eingelöst werden können. Weitere Ideen für die Gruppe Dürabilità können gerne an [nachhaltig@engadin.com](mailto:nachhaltig@engadin.com) gesendet werden.

Mehr Informationen zur Gruppe Dürabilità unter [engadin.com/gruppa-duerabilita](http://engadin.com/gruppa-duerabilita); und zur Nachhaltigkeit in der Ferienregion unter [engadin.com/nachhaltigkeit](http://engadin.com/nachhaltigkeit).

→ [samnaun.ch](http://samnaun.ch)

## Die Gemeinde Samnaun

### Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina & Murmin
- Badespass und Saunalandschaft im Alpenquell Erlebnisbad
- Vielseitiges kulinarisches Angebot von einheimischen Spitzenköchen
- Discgolf-Parcours mit Frisbees in Samnaun Dorf

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ [engadin.com](http://engadin.com)

## Die Gemeinde Zernez

### Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad Zernez mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalsgeschützte Kirche in Brail

(Foto: Dominik Täuber)

Gesund durch den Winter mit Spagyrik

## Spagyrik – die richtige Wahl.

Die kalte Jahreszeit zehrt an unserem Immunsystem welches tägliche Höchstleistungen erbringen muss. Unterstützen Sie Ihre Abwehrkräfte mit einzigartigen, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Sprays aus 100% Schweizer Naturprodukten. In der Spagyrik steckt die Kraft der ganzen Pflanze.

«Der Winter steht schon bald wieder vor der Tür und somit auch viele Bakterien und Viren, welche Höchstleistungen von unserem Immunsystem fordern.

Wie schnell hat man Halsschmerzen, einen leichten Schnupfen oder Husten? Dank den Spagyrik Essenzen, welche wir individuell, je nach Problem zusammenstellen können, werden Sie schnell wieder gesund! Lernen Sie auch die Essenzen kennen, welche unsere Immunabwehr stärken und unterstützen, was im Winter noch wichtiger

ist als in den anderen Jahreszeiten» sagt Isabella Mosca, die Inhaberin der gleichnamigen Drogerie in Scuol.

### Schnupfen und Grippe

«Wer rechtzeitig seine Abwehrkräfte stärkt, unterstützt sein Immunsystem bei seiner täglichen Arbeit und ist resistent gegen Infektionen aller Art. Die Spagyrik eignet sich hervorragend zu diesem Zweck schon wenn sich bereits erste Symptome zeigen» erklärt Frau Mosca weiter.

### Beratung in der Drogerie

Im persönlichen Gespräch wählt die Drogistin für Sie die passende Essenz, um das Immunsystem zu stimulieren und Abwehrstoffen zu produzieren. Diese Essenzen sind z. B. roter Sonnenhut und Taigawurzel, die Essenzen aus Bienenkittharz, Kapuzinerkresse und Schwalbenwurz wirken gegen eine Vielzahl von Krankheitskeimen.

### Aktion im Oktober

Auf die kältere Jahreszeit hin erhalten Sie im Oktober auf jede Spagyrik-Mischung 25 Milliliter Gratis-Spagyrik wegen des 25-Jahr-Jubiläums der Drogaria Mosca.

Wegen personellem Engpass ist noch bis ende November der Donnerstag unser «Freitag», danach sind wir wieder sechs Tage pro Woche für Sie da.

### Öffnungszeiten bis November:

Montag: 8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr  
 Dienstag: 8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr  
 Mittwoch: 8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr  
 Donnerstag: geschlossen  
 Freitag: 8.30 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr  
 Samstag: 8.30 – 17.00 Uhr  
 Sonntag: geschlossen

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

[www.drogaria-mosca.ch](http://www.drogaria-mosca.ch)

Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram



**DROGARIA**  
**MOSCA** SCUOL

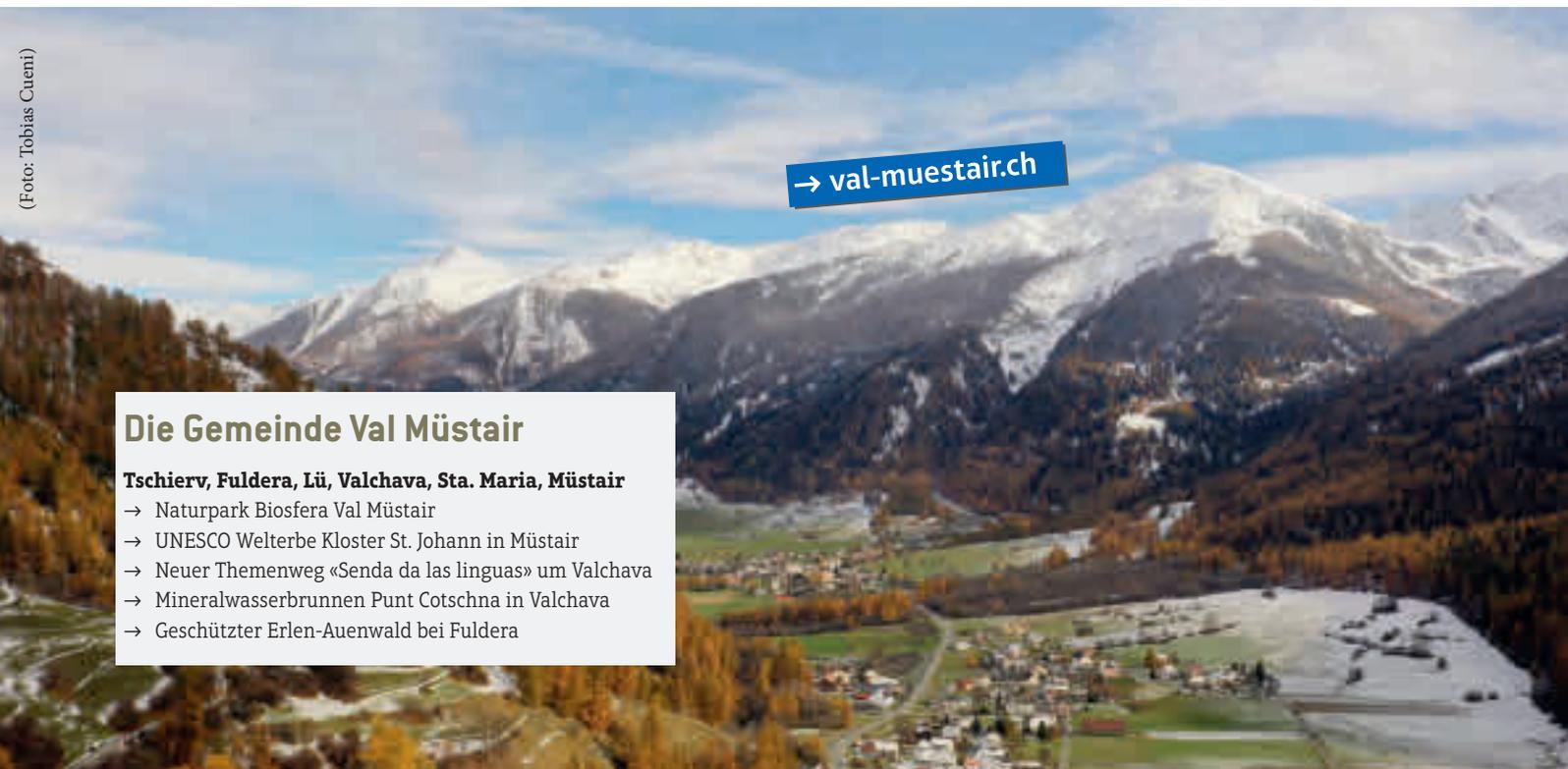
Aerial view of a mountain valley in autumn. The foreground shows a rocky outcrop with some snow patches. The middle ground features a valley with green fields and trees with yellow and orange autumn foliage. In the background, there are large, rugged mountains with snow-capped peaks under a blue sky with light clouds. A blue banner with white text is positioned in the upper left quadrant.

→ [engadin.com](http://engadin.com)

## Die Gemeinde Scuol

**Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent**

- Sent – Dorf der Dichter\*innen, Schriftstellenden und Kunstschaffenden
- Trailcenter Palüds in Ftan
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Schellen-Ursli-Themenweg in Guarda
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital

Aerial view of a mountain valley in winter. The foreground shows a valley floor with some snow patches and a small village. The middle ground features a valley with green fields and trees with yellow and orange autumn foliage. In the background, there are large, rugged mountains with snow-capped peaks under a blue sky with light clouds. A blue banner with white text is positioned in the upper right quadrant.

→ [val-muestair.ch](http://val-muestair.ch)

## Die Gemeinde Val Müstair

**Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair**

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Neuer Themenweg «Senda da las linguas» um Valchava
- Mineralwasserbrunnen Punt Cotschna in Valchava
- Geschützter Erlen-Auenwald bei Fuldera

## Fehler vermeiden in der Altersvorsorge

**Die Altersvorsorge gehört zu den grossen Sorgen von Herr und Frau Schweizer. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig damit zu beschäftigen und die richtigen Massnahmen in die Wege zu leiten.**

Wenn es um die Pensionierung geht, wünschen sich vermutlich alle, bestmöglich vorbereitet zu sein, den gewohnten Lebensstandard beibehalten zu können und weiterhin die eigenen Pläne und Träume zu verwirklichen. Dafür ist ein hohes Mass an Initiative und Eigenverantwortung notwendig. Nachfolgend fünf Punkte, die für ein erfolgreiches Gelingen vermieden werden sollten:

### 1. Die Altersvorsorge in fremde Hände legen

Sich nicht selbst um die persönliche Vorsorgesituation kümmern oder die Planung vollständig in die Hände der Partnerin oder des Partners geben, gehört zu den grössten Fehlern. Besonders herausfordernd wird es im Konkubinat. Da kein gegenseitiger Anspruch auf das angesparte Vorsorgevermögen in der 1. oder 2. Säule besteht, kann eine Trennung von im Konkubinat lebenden Paaren weitreichende finanzielle Folgen haben. Dabei büsst primär die Person ein, die weniger verdient oder nicht erwerbstätig war.

### 2. Von sinkenden Ausgaben nach der Pensionierung ausgehen

Schweizerinnen und Schweizer gehen oftmals von einer Reduktion der Ausgaben nach der Pensionierung aus und vergessen,

dass sie im Ruhestand mehr Zeit haben für die Erfüllung der persönlichen Wünsche und Träume, welche ins Geld gehen können. Eine Reduktion der persönlichen Ausgaben nach der Pensionierung von mehr als 20% ist, gemäss Erfahrungswerten aus der Praxis, unrealistisch. Pensionierte sind heute unternehmenslustiger und leben länger.

### 3. Das private Vorsorgegeld auf dem Konto ruhen lassen

Nach der Pensionierung deckt das Einkommen aus der AHV (1. Säule) und Pensionskasse (2. Säule) ungefähr 60% des gewohnten Lebensstandards. Um die Vorsorgegelder zu schliessen, ist eine private Vorsorge im Rahmen der 3. Säule unerlässlich. Als positiver Nebeneffekt können dadurch Steuern gespart werden. Wer einen langen Anlagehorizont hat, kann Risiken eingehen und durch die Investition in Wertschriften langfristig eine höhere Rendite erwirtschaften. Der Zinseszinsseffekt wirkt sich zudem stärker auf dem Vermögen aus. Aus diesem Grund sollte auch nach der Pensionierung Vermögen, welches längerfristig nicht für den Lebensunterhalt gebraucht wird, angelegt werden.

### 4. Zu spät mit der Pensionsplanung starten

Bei der Altersvorsorge gilt: je früher, desto besser bzw. desto grösser der Handlungsspielraum. Ab 40 Jahren ist es ratsam, sich das erste Mal mit dem dritten Lebensabschnitt auseinanderzusetzen. Eine detaillierte Pensionsplanung empfiehlt sich ab 50 Jahren. Basierend auf konkreten Daten können mögliche Szenarien berechnet und ver-

glichen sowie die richtigen Optimierungsmassnahmen frühzeitig aufgeleitet werden.

### 5. Das Unterschätzen von Beitragslücken in der AHV

Studierende oder Weltreisende sind sich oftmals nicht bewusst, dass fehlende Beitragsjahre die eigene AHV-Rente massgeblich reduzieren. Im Jahr 2023 beträgt diese Einbusse 2,3% pro Beitragsjahr. Zudem sind alle Schweizerinnen und Schweizer ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres bis zur Erreichung des Referenzalters AHV-pflichtig. Hier entstehenden fehlende Beitragsjahre, ohne dass man es merkt.

#### Raiffeisen Vorsorgebarometer 2023

Die Schweizer Bevölkerung nimmt ihre Vorsorge selbst in die Hand – indem sie in Wertschriften investiert oder ihre Pensionierung individuell plant. Diese und weitere spannende Erkenntnisse finden Sie im diesjährigen Vorsorgebarometer 2023.

[raiffeisen.ch/vorsorgebarometer](https://raiffeisen.ch/vorsorgebarometer)



**Roman Florinett**  
Mitglied der Bankleitung,  
Leiter Finanz- und  
Vorsorgeberatung

**Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair**

Plaz 86, 7530 Zernez

T direkt: 081 836 31 08

[roman.florinett@raiffeisen.ch](mailto:roman.florinett@raiffeisen.ch)



Sara-Sofia Vinueza ist zwar im Unterland am schönen Bodensee aufgewachsen, doch im Herzen ist sie eine Jaura. Ihre Familie mütterlicherseits stammt aus Müstair und sie hat von Kindesbeinen an eine starke Verbindung zum Tal aufgebaut. Das hat sie auch zu ihrer jetzigen Stelle bei der Biosfera gebracht. Aber wenn sie frei hat und das Wetter schön ist, ist sie meist auf einer Wanderung unterwegs oder steht im Winter auf den Ski.

## Chastè Marsch – Ruina Balcun At in Müstair

Es gibt so viele schöne Ort im Val Müstair, aber für mich ist die Ruina Balcun At oder Chastè Marsch, wie man umgangssprachlich sagt, ein besonderes Plätzchen. Man muss sich nicht den ganzen Tag nehmen, um diesen Ort zu besuchen; ob abends nach der Arbeit

oder sonntags als kurzer Ausflug, ein Spaziergang zum Chastè Marsch liegt immer drin. Und lohnt sich jedes Mal! Die Aussicht auf Müstair ist wunderbar. Vom Chastè Marsch aus sieht man vom Piz Lad über das Val Vau die Dörfer Valchava und Sta. Maria taleinwärts.

Ausserdem hat man einen tollen Blick auf das Val d’Avinga und Taufers im angrenzenden Südtirol. Ich kann diesen Ort allen empfehlen, die Ruhe und Natur suchen und das Val Müstair in seiner Schönheit aus einem anderen Winkel betrachten möchten.

### SO KOMMT MAN HIN:

Vom Kloster folgt man den Wegweisern *Ruina Balcun At*, geht an der Schule vorbei, über den Rombach weiter den Weg hinauf in Richtung Bain Ramüttel. Dem Wasserlauf folgend führt der Weg zum Wald hinauf. Von dort aus geht man im Zickzack den engen Pfad bis zur Ruine hoch.

### Koordinaten:

46.624965, 10.460751

Scannen und Karte anzeigen



## La lingua da qua ill'economia quia

**Linard Martinelli LR// (terza part) Sco promotur regiunal faja plaschair schi's po muossar ils buns exaimpels, quista vouta cun Ludwig Hatecke, e cun quai provar da motivar da's mouver eir a tschels. Qua o là fess nempè pac daplü oura bler!**

### **Che es la motivaziun per dovrar il rumantsch vallader ill'economia?**

Ludwig Hatecke (LH): In prüma lingua esa nossa lingua materna ch'eu am fich. Ma id es eir üna bella lingua chi güda da muossar via sün prodots unics.

### **Ingiò dovrais vus dapertuot rumantsch i'l affar?**

LH: Il rumantsch es preschaint in tuot nossa comunicaziun. Üna jada sün tuot noss prodots, sün etikettas e la glista dad ingredienzas, illa reclama o sülla pagina-web. Ma eir pro noss quintes dovraina ils terms rumantschs tant sco pussibel.

Quai faina daspö adüna e nus nu vain mai gnü reacziuns negativas. In butia esa plü difficil perquai cha collavuraturas e collavuraturers vegnan sur cunfin, eir quel linguistic. Ma eir là vain la cliantella salüdada per rumantsch.

Però nos collavuratur illa filiala giò Turich discuorra p.ex. culla cliantella chi sa rumantsch be rumantsch.

### **Es quai per vus plüchöntschi ün avantag o ün dischavantag?**

LH: Per nus esa ün grond avantag. Giò Turich güda quista specialità ed eir sü

San Murezzan sustegna quist möd quel spiert chi's less avair in butia.

### **Co sun las reacziuns da la cliantella sün tant rumantsch?**

LH: Sco dit, be reacziuns positivas! Eu nu m'aljord dad üna negativa.

### **Stuvais vus scolar a vossas collavuraturas e voss collavuraturers specialmaing?**

LH: Na, scolaziuns nu faina, id imprend dan in lavurond. I dà però collavuraturas chi sun avertas e subit prontas da provar da discuorrer rumantsch. Oters lessan esser perfets e nu's ris-chan.

### **Chenünas sun tenor vus las plü grondas sfidas, e chenünas las schanzas cun dovrar rumantsch i'l minchadi da voss affar?**

LH: Schi nu's piglia massa stret e schi's po eir integrar p.ex. il talian i'ls noms dals prodots, nu sun quai sfidas. La lingua es vairamaing ün instrumaint pella conversaziun. Cun inchün chi discuorra rumantsch nu discurrissa mai tudais-ch.

Per nus es quai stat üna schanza da pudair fabricar sü üna pitschna marca rumantscha. Co trattar la charn, co tilla servir, l'architettura chi's bada cha quai es

Hatecke; e cha nus dovrain la lingua rumantscha es üna part da l'inter, sco ün'ingredienza importanta, üna spezcha implü.

### **Che füss amo da dir?**

LH: Per nossa lingua am paress il plü important cha nus ans vezzain amo daplü sco üna part integrala da la famiglia da linguas neolatinas. Da perder la temma cha la lingua giaja a perder e da viver il rumantsch. Ed ill'economia füssa da provar dad integrar i'l team tantas collavuraturas e collavuraturers da linguas neolatinas sco pussibel.

### **Romanisch bewusst in der Wirtschaft brauchen**

*Als Sprachförderer freut es mich immer wieder aufs Neue, wenn ich sehe, wie erfolgreiche einheimische Unternehmen die Sprache von hier bewusst einsetzen. Dass das nicht lästige Pflicht, sondern viel mehr eine besondere Zutat sein kann, hat mir auch Ludwig Hatecke, Inhaber der gleichnamigen Metzgerei, bestätigt. Bestimmt ist es aber einfacher, als einige meinen, die romanische Sprache ganz natürlich zu integrieren.*



(Foto: Ludwig Hatecke)



www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Gasthaus Mayor S-charl



**TSCHENETT**  
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

*Inserat aufgeben?*

Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

In Scuol unverpackt einkaufen.




Stradun 335A  
7550 Scuol  
+41 81 864 70 70  
www.lastrietta.ch

**Kauf & Verkauf von Immobilien**

Wir sind für Sie da  
Rufen Sie uns an

7550 Scuol  
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti  
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



**ENGEL & VÖLKERS®**



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol  
Reservierungen: 081 864 10 62  
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch



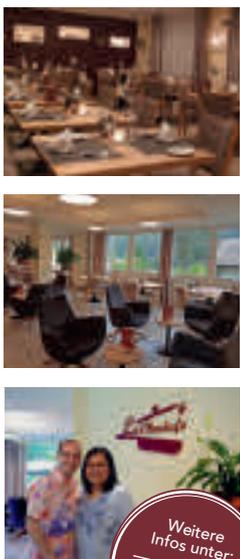
graubünden alles mit der Ruhe. 



Im „La Chadafö“  
verwöhnen wir Sie  
mit frischen regionalen  
Spezialitäten aus  
unserer Saisonkarte.

Karten und Öffnungszeiten  
finden Sie unter: [lachadafoe.ch](http://lachadafoe.ch)

Nur 200 m von der Talstation entfernt  
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11



Weitere  
Infos unter:  
[altana.ch](http://altana.ch)



**MALEN  
LACKIEREN  
GESTALTEN**



CH-7554 Sent  
Tel. +41 81 860 21 68  
[info@micheluzzi.com](mailto:info@micheluzzi.com)  
[www.micheluzzi.com](http://www.micheluzzi.com)

\*ehemals Andrea Buchli

Louis van Dam studiert eigentlich Geografie, arbeitet jetzt aber mal für eine Weile als Koch im Hotel Piz Linard in Lavin.

## LIEBLINGS-REZEPT

# Das Lieblingsrezept von Louis van Dam

Ich bin eigentlich eher von der salzigen als von der süssen Sorte. Mit gerösteten Nüssen und einer lombardischen Eselsalametti holst du mich mehr ab als mit einem Früchtekuchen. Die Ausnahme von der Regel bildet hier aber alles, was mit Sanddorn zu tun hat. Die kleine, orangefarbene Beere wächst unter anderem auch in den Bündner Bergen und hat – alle wissen es – ein Vielfaches mehr an Vitaminen wie Zitrusfrüchte. Für dieses Rezept verwende ich den Sanddorn-Ursaft von *sanbro* in Trans GR. *Sanbro* ist ein älteres Paar, welches mit seinen zwei Eselinnen die Schweizer Alpen nach Sanddorn absucht.

### Zubereitung:

Eier und Zucker in einer Chromstahlschüssel im warmen Wasserbad mit dem Schwingbesen schaumig schlagen. Achtung, nicht zu heiss, 60 °C sollten ausreichen.

Die schaumige Masse direkt anschliessend auf dem Eisbad (oder auf ganz kaltem Wasserbad) wieder kaltschlagen.

Zuerst Sanddorn-Ursaft darunterrühren, dann vorsichtig mit dem Schwingbesen den Schlagrahm unterziehen. Wichtig dabei ist, dass die Masse die luftige Struktur nicht verliert.

Die fertige Parfait-Masse dann nur noch in die mit Backpapier ausgelegte Backform giessen und ca. 6 Stunden in den Tiefkühler stellen. Fertig!



### ZUTATEN

#### Für eine Backform von 24 bis 26 Zentimeter Länge:

- 4 Eier, verquirlt
- 150 g Zucker

Was ist Ihr Lieblingsrezept?  
Schreiben Sie uns!  
→ [allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

- 5 – 6 EL Sanddorn-Ursaft (nach Belieben auch mehr)
- 400 ml Rahm, aufgeschlagen

BUNTSCHLIN **CM** **CUAFFÖR  
MIERTA**



Für Sie und Ihre Haare –  
Style aus dem Herzen Europas.

Tel. 079 760 37 79

BUNTSCHLIN **CC** **CHE  
CHASCHÖL**



Die Käserei mit Produkten aus  
Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch.

Tel. 079 777 74 86 | [www.chechaschöl.ch](http://www.chechaschöl.ch)

BUNTSCHLIN **BZ** **BACHARIA  
ZANETTI**



Feines aus der Region –  
Ihre Spezialitätenmetzgerei.

[www.frisch-wild.ch](http://www.frisch-wild.ch)

BUNTSCHLIN **CP** **CHASA  
PAOLETTA**



Schöner Ferien in Ramosch  
... schöner als Zuhause.

Tel. 076 508 59 41 | [www.chasapaoletta.ch](http://www.chasapaoletta.ch)

BUNTSCHLIN **PE** **PRODOTS  
ETTER**



Vom Apfelessig zum Honig  
und weiter zur Konfitüre.

Tel. 081 866 36 47

BUNTSCHLIN **CM** **CURDIN  
MÜLLER**



Möbel, Massivholzküchen und  
baubiologischer Innenausbau.

Tel. 081 866 39 66 | [www.mobigliamueller.ch](http://www.mobigliamueller.ch)



Samstag 21. Oktober 2022

## Bergbierfestival Tschlin

- Abends Festbetrieb mit die Draufgänger
- Bergbiersorten aus der ganzen Schweiz
- Spezialitäten von Bun Tschlin Produzierenden
- Wanderung mit Bergbierdegustation
- Startmöglichkeit der Wanderung von 10:00 bis 14:00 Uhr, Shuttlebus
- Mit Gipfelbier Option auf dem Piz Arina

Weitere Infos:

[www.bergbierfestival.ch](http://www.bergbierfestival.ch)



(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ [engadin.com](http://engadin.com)



Claudia Staffelbach leitet das Team der Regionalen Sozialdienste Unterengadin/Val Müstair. (Foto: Urs Padrun)

## Ein grosser Teil unserer Arbeit ist Beratung

Jürg Wirth//**Noch immer wird der Sozialdienst mit Sozialhilfe, also dem Verteilen von Geld, gleichgesetzt. Dabei sind die Aufgaben ungleich vielfältiger, wie Claudia Staffelbach, Teamleiterin des Regionalen Sozialdienstes Unterengadin/Val Müstair im Interview erklärt.**

**Wenn ich kein Geld mehr habe, kann ich mich beim regionalen Sozialdienst melden und der gibt mir wieder welches?**

Der regionale Sozialdienst ist sicher eine gute Anlaufstelle in einer solchen Situ-

ation. Bevor Geld gesprochen wird, klären wir die jeweilige Lebenssituation ab. Zusammen mit der hilfesuchenden Person versuchen wir dann, Lösungen zu finden. Eine davon kann sein, dass wir für die Person ein Gesuch auf Sozialhilfe bei der zuständigen Gemeinde stellen. In Notsituationen können wir aber auch sofort helfen, zum Beispiel mit Lebensmittelgutscheinen. Oder es kann sein, dass wir mit einer einmaligen Zahlung einer Stiftung bereits eine Lösung finden. Dann kommt die Sozialhilfe nicht zum Zug.

**Oder können Sie in drei Sätzen erklären, was der Sozialdienst macht?**

Ein grosser Teil unserer Arbeit ist die Beratung, die wir allen Einwohner\*innen der Regionen Unter-

engadin, Münstertal und Samnaun kostenlos anbieten. Beratungsthemen können beispielsweise sein: Arbeit, Miete, Trennung, Fragen zu Sozialversicherungen oder die persönliche Situation. Wenn es gewünscht ist, unterstützen wir Personen bei der Einhaltung ihres Budgets oder beraten sie für die Rückzahlung ihrer Schulden. In gewissen Situationen schreiben wir Gesuche an Stiftungen, damit eine akute finanzielle Krise bei Ratsuchenden abgefedert werden kann. Wir helfen auch dabei, andere passende Fachstellen zu finden. Zudem bieten wir Beratungen für Suchtbetroffene und/oder deren Angehörige an. Die Sozialhilfe, also die finanzielle Unterstützung einer Person durch die Gemeinde, ist somit nur ein Aspekt unserer Arbeit.

#### **Wann sollte man den Sozialdienst aufsuchen?**

Wir können Menschen helfen, wenn sie sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und keinen Weg sehen, wie es weitergeht oder wenn es mit Sozialversicherungen kompliziert ist (z. B. Prämienverbilligung, Arbeitslosenkasse, Regionale Arbeitsvermittlung oder Invalidenversicherung). Der Sozialdienst ist die erste Anlaufstelle in der Region. Wenn wir nicht zuständig sind, vermitteln wir an andere Beratungsstellen, z. B. Pro Senectute oder Pro Infirmis.

#### **Wie viel Überwindung braucht das bei den Leuten? Wie schätzen Sie das ein?**

Häufig braucht es Überwindung, uns zu kontaktieren. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass viele Menschen froh sind, wenn sie den Schritt gemacht haben. Wir können nicht alle Schwierigkeiten aus dem Weg räumen, aber oft finden wir zusammen einen Weg, wie die Leute damit umgehen können. Das kann bereits eine grosse Hilfe sein.

#### **Früher war der Sozialdienst respektive die Sozialhilfe stark stigmatisiert, wie sieht das heute aus?**

Ein Bezug von Sozialhilfe ist nach wie vor ein Tabuthema. Wir versuchen aber, den Betroffenen aufzuzeigen, dass es keine Schande ist, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wer Hilfe benötigt, kann sich an uns wenden. Wir klären mit den Betroffenen den Anspruch und die Bedingungen. Heute beruht die Unterstützung auf gesetzlichen Grundlagen. Personen in einer finanziellen Notlage haben das Recht, öffentliche Unterstützung zu erhalten.

#### **Sozialhilfe respektive finanzielle Unterstützung ist vor allem als Übergangslösung gedacht, wie sieht das in der Praxis aus?**

Manchmal braucht es die Sozialhilfe, damit sich die Situation der betroffenen Personen stabilisieren kann. Meistens ist es eine kurze Phase. In der Schweiz konnten 2021 fast 50 Prozent der Dossiers mit einer Bezugsdauer von weniger als einem Jahr abgeschlossen werden. Gemeinsam mit den Be-

troffenen suchen wir Wege, wie sie wieder selbstbestimmt und unabhängig leben können.

#### **Wie rasch kann es gehen, dass man aus einer «stabilen» Situation in eine instabile gerät, und was sind häufige Gründe dafür?**

Die Menschen sind manchmal überrascht, wie schnell es gehen kann. Krankheit ist ein solches Risiko. Wir haben die Vorstellung, durch Krankentaggeld und durch die IV abgesichert zu sein. Wie lange eine Taggeldversicherung zahlt oder wie hoch eine IV-Rente ist, darüber machen wir uns weniger Gedanken. Ein weiteres Armutsrisiko sind Kinder. Kommt es zu einer Trennung, wird das Geld schnell knapp und manchmal reicht es nicht mehr, um die Existenz zu sichern.

#### **Und wie kommt man da wieder raus?**

Für die meisten Menschen ist die Sozialhilfe eine Überbrückungshilfe. Sie fin-



**125**  
JAHRE ANNI ONS  
GISTON

**WARMES  
WASSER**

Seit 125 Jahren  
Ihr Sanitärspezialist.  
giston.ch

**GISTON** HEIZUNG  
LÜFTUNG  
SANITAR

den früher oder später wieder Möglichkeiten, selbstständig ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Sie finden zum Beispiel eine Arbeit oder erhalten eine Rente. Wir begleiten und unterstützen die Menschen während der Zeit des Sozialhilfebezugs und sind Ansprechpersonen für sie wie auch für die Gemeinde.

**Hat die Arbeit des Sozialdienstes in den letzten Jahren zugenommen, und wenn ja, weshalb?**

Die Anzahl der Beratungen in unserer Region blieb in den letzten Jahren auf ähnlichem Niveau. Zusätzliche Aufgaben haben die regionalen Sozialdienste des Kantons im letzten Jahr mit der Unterstützung von schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine übernommen. Das Unterengadin war davon allerdings nicht so stark betroffen.

Die Sozialhilfequote ist im Kanton Graubünden seit Jahren stabil und mit 1,3 % eine der tiefsten in der ganzen Schweiz. Im Engadin liegt sie nochmals tiefer. Ein Grund für die tiefe Sozialhilfequote ist die gute Arbeitsmarktsituation. Vermutlich beanspruchen aber auch nicht alle Personen, die Anspruch auf Unterstützung hätten, Sozialhilfe.

**Das Unterengadin ist sehr kleinräumig. Wie schwierig ist es da, die Schweigepflicht respektive die Anonymität ein- oder aufrechtzuerhalten?**

Wir sind eine kantonale Stelle und von Gesetzes wegen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Informationen werden von

uns vertraulich behandelt. Wenn wir von Drittpersonen Aussagen hören wie: «Das ist sicher einer, den du kennst» oder «das bezahlen sicher wir», äussern wir uns nicht. Die Geheimhaltung und den Datenschutz halten wir hoch, sie sind zentral für unsere Arbeit.

**Wie ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, und gibt es da Muster-schüler oder Hotspots?**

Mit den Gemeinden arbeiten wir hauptsächlich bezüglich Sozialhilfe zusammen. Für uns ist es sehr wichtig, dass wir ein gutes Vertrauensverhältnis zu den Gemeinden haben. Wir beschreiben ihnen die Situation der Menschen in den Gesuchen und nehmen aus sozialarbeiterischer Sicht Stellung dazu. Die Zusammenarbeit mit allen fünf Gemeinden funktioniert sehr gut.

**Aus den Städten hört man immer öfter, dass die Mitarbeitenden des Sozialdienstes bedroht werden. Wie ist das im Unterengadin?**

Auch wir waren schon Situationen ausgesetzt, wo wir uns nicht mehr sicher fühlten. Das passiert aber sehr selten. Wir besprechen diese Situationen und mögliche Gefahren innerhalb des Teams und treffen Sicherheitsmassnahmen (z. B. Gespräche zu zweit). Wir befinden uns zudem im Austausch mit den anderen regionalen Sozialdiensten im Kanton Graubünden und werden durch die Gesamtleitung der Sozialdienste unterstützt. Es ist für uns sehr wichtig, auch auf seltene Gefahrensituationen vorbereitet zu sein.

**Wie ist die Arbeit für Sie; was sind Höhepunkte, was Tiefpunkte?**

Die Arbeit beim Sozialdienst ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Höhepunkte sind, wenn das Problem der Person gelöst ist und sie wieder selbstständig ihre Aufgaben und ihren Alltag bewältigen kann. Tiefpunkte kennen wir nicht wirklich. Manchmal brauchen wir aber einen langen Atem, bis wir zu Lösungen kommen.

**Was wünschen Sie sich für den Sozialdienst in Zukunft und was für die Klient\*innen?**

Der Regionale Sozialdienst soll in der Bevölkerung als vertrauenswürdige Beratungsstelle bekannt sein. Wir wünschen uns, dass Personen in einer schwierigen Lebenssituation oder mit Problemen den Mut finden, sich bei uns zu melden. Für unsere Klient\*innen wünschen wir, dass wir gemeinsam passende Lösungen finden.

**ZUR PERSON**

Claudia Staffelbach ist Teamleiterin des Regionalen Sozialdienstes Unterengadin/ Val Müstair. Weiter arbeiten im Regionalen Sozialdienst: Niccolò Nussio in der Sozial- und Suchtberatung, Seraina Caviezel in der Sozialberatung und Giovanna Tönelt in der Buchhaltung und auf dem Sekretariat.

## Öffnungszeiten in der Zwischensaison

51

Eine aktuelle Übersicht der Öffnungszeiten der Restaurants in der Zwischensaison Herbst 2023 finden Sie unter folgenden Links:

[engadin.com/zwischensaison](https://engadin.com/zwischensaison)

[samnaun.ch/zwischensaison](https://samnaun.ch/zwischensaison)

[val-muestair.ch/zwischensaison](https://val-muestair.ch/zwischensaison)



# Agenda

13. Oktober –  
19. November 2023

**Wohin heute?** Seite 53

**Museen** Seite 59

**Kunst und  
Ausstellungen** Seite 60

**Dorfführungen,  
Betriebsbesichtigungen  
und Handwerk** Seite 62

**Weitere  
Ferienlebnisse** Seite 64

## Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter [engadin.com](http://engadin.com) zu finden.

## Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild  
in einem Info-Kästchen. Kosten:  
Fr. 100.00  
Anmeldung und Information:  
[allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

## Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:  
[engadin.com/allegra](http://engadin.com/allegra)  
Kosten: Keine  
Die Redaktion behält sich Kürzungen und  
Bearbeitung der Einträge vor.  
Alle Angaben entsprechen dem Stand  
Redaktionsschluss (19. September).  
Für Fragen: [chalender@engadin.com](mailto:chalender@engadin.com)

**Redaktionsschluss beachten,  
siehe Impressum Seite 5.**



**Donnerstag, 19. Oktober**  
Spinnen lernen am Handspinnrad in  
Müstair.  
→ Seite 54



**Jeden Montag, bis 13. November**  
Wildbeobachtung in Samnaun  
→ Seite 64



**Samstag, 28. Oktober**  
Vortrag in Lavin. Anderswo. Allein  
in Afrika. Anselm Pahnke live mit  
seiner preisgekrönten Dokumentar-  
reise  
→ Seite 55



**Samstag, 21. Oktober**  
Bergbierfestival in Tschlin 2023.  
→ Seite 55

## Wohin heute?

Ausführliche Informationen  
finden Sie unter:

→ [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen)

→ [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen)

→ [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>FREITAG, 13. OKTOBER</b>			
Sprache	<b>Cuors intensivs da vallader - Romanischkurs.</b> Die Lia Rumantscha bietet Intensivkurse im Idiom Vallader in Müstair an. Info: Tel. 081 860 07 61.	Müstair	
Tiere	<b>Mit dem Jäger auf die Pirsch.</b> PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00	Tschieriv	7:10 – 12:45
Führung	<b>Festungsführung Lavin.</b> Führung durch die Festung in Lavin. Preis mit GK Erwachsene CHF 40.00, Kinder CHF 30.00. Bahnhof Lavin. Info & Anmeldung: zernez@engadin.com, Tel. 081 856 13 00.	Lavin	10:05
Führung	<b>Guidas da cumün – Dorfführungen Fuldera.</b> Entdecken Sie das malerische Dorf Fuldera mit einem einheimischen Guide. CHF 10.00 p. Pers. inkl. Apéro. Hotel Landgasthof Staila. Info: Tel. 079 228 31 64.	Fuldera	16:50
Gesundheit	<b>Wellness beginnt im Kopf.</b> Eine geführte, individuelle Tiefenentspannung machts möglich. Sala 222. Info: Tel. 078 206 60 27.	Sent	18:30 – 20:30
Film	<b>Kino Staziun Lavin - NEZOUH.</b> Eine traumhafte Tragik Komödie aus Syrien. Erw. CHF 10.00, Kind CHF 5.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Erlebnis	<b>Observatori astronomic Lü.</b> Erwachsene CHF 20.00, Kinder ab 10 Jahren CHF 10.00. Parkplatz beim Dorfeingang Lü. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Lü	21:00 – 23:00
<b>SAMSTAG, 14. OKTOBER</b>			
Tanz	<b>Tanznachmittag.</b> Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz im Hotel a la Staziun in Zernez ein. Die Kapelle Rhätikon wird uns begleiten. Hotel a la Staziun. Info: Tel. 079 871 77 24.	Zernez	14:00 – 17:00
Vortrag	<b>Tag der Romanik.</b> Vortrag über «Die Stuckstatue Karls des Grossen» durch Jürg Goll, Archäologe. Kloster St. Johann. Kostenlos/Kollekte. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:30
Gesundheit	<b>Neumond.glück: Kakaozeremonie.</b> Kraftvolles Neumondritual, dass uns stärkt und mit unserem Herzen verbindet. Sgné 125. CHF 75.00. Info & Anm.: info@evikusstatscher.com, Tel. 078 897 50 00.	Tarasp	16:45 – 18:00
Ausstellung	<b>Finissage: Einzelausstellung Esther Schena.</b> Chasa Jaura. Eintritt frei. Museum Chasa Jaura. Info: Tel. 081 858 57 85, chasa-jaura.ch.	Valchava	17:00
Film	<b>Filmabend «Deep Horizon»</b> mit George Steinmann und anschliessendem Künstlergespräch mit Christof Rösch im Rahmen der Ausstellung «Christof Rösch - Eine Lebensarchitektur». Info: nairs.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
Konzert	<b>Zwischen Heimat und Neuland.</b> Begegnung und Konzert mit Stimmakrobat Christian Zehnder und Jodlerin Sonja Lieberherr. Sala polivalenta. Ticket: Tel. 0900 441 441.	Tschlin	20:00 – 23:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - NEZOUH.</b> Eine traumhafte Tragik Komödie aus Syrien. Erw. CHF 10.00, Kind CHF 5.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SONNTAG, 15. OKTOBER</b>			
Konzert	<b>MEMENTO MORI.</b> Das Innsbrucker Ensemble klingzeug spürt der musikalischen Umsetzung des Spruches «bedenke, dass Du sterben musst» nach. 500 Jahre unsterbliche Musik! Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>MONTAG, 16. OKTOBER</b>			
Gesundheit	<b>Ruhe.pause: Meditativer Abend der Entspannung.</b> In der Ruhe tauchen wir mit allen Sinnen in den Moment ein & tanken für den Alltag auf. CHF 35.00. Info: Info@evikusstatscher.com, Tel. 078 897 50 00.	Lavin	18:15 – 19:45
<b>DIENSTAG, 17. OKTOBER</b>			
Tanz	<b>DANCE OUT.</b> Wir tanzen gemeinsam 1,5 Std. Von langsam bis schnell, von sanft bis wild. Schule Scuol Bagnera 168. kostenlos. Info & Anmeldung: danceout@gmx.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
<b>MITTWOCH, 18. OKTOBER</b>			
Tiere	<b>Lauschen wie ein Reh, spähen wie ein Adler.</b> PostAuto-Haltestelle, scoula. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	9:40 – 12:00
Sprache	<b>Café rumantsch Ftan.</b> Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Café Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Gesundheit	<b>Räucherstäbchen von lais da pesch.</b> Hochalpines Institut. Info: Curdin Tones, Tel. +31 62 751 41 41. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Ftan	10:00 – 16:30
Wasser	<b>Wassererlebnis Strada.</b> PostAuto-Haltestelle «San Niclà». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Strada	13:50 – 16:30
Sprache	<b>Café rumantsch a Ardez.</b> Referat cul tema: «Sur En d'Ardez da plü bod». Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
<b>DONNERSTAG, 19. OKTOBER</b>			
Handwerk	<b>Spinnen lernen am Handspinnrad.</b> Spinnkurs. Erwachsene CHF 80.00. Hotel Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: Tel. 079 242 56 50, bis Vortag 17:00.	Müstair	9:30 – 12:30
Wasser	<b>Kulturhistorische Mineralquellenführung.</b> Vor Eingang Hotel Belvédère, Erw. 20.00 (ohne Gästekarte 25.00). Kinder 5.00. Info & Anmeldung: Tel. 081 860 30 92, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Wanderung	<b>Herbst.glück: Ein Naturerlebnis mit allen Sinnen.</b> Sgné 125. Info & Anmeldung: Tel. 078 897 50 00, info@evikusstatscher.com.	Tarasp	13:45 – 16:00
Gesundheit	<b>Wellness beginnt im Kopf.</b> Eine geführte, individuelle Tiefenentspannung machts möglich. Sala 222. Info: Tel. 078 206 60 27.	Sent	18:30 – 20:30
<b>FREITAG, 20. OKTOBER</b>			
Erlebnis	<b>Farbenpracht zwischen Ofenpass und Engadin.</b> Geführte Mehrtageswanderung mit GourmetGuides. Ofenpass. Info & Anmeldung: gourmetguides.ch/indiansummer.	Scuol	
Kunst	<b>3. Engadiner Architekturtage.</b> Fundaziun Nairs. Präsentation und Diskussion: Möglichkeiten für den Erhalt und Weiterbau der ehemaligen Kuranlage. Info: nairs.ch.	Scuol	
Führung	<b>Das Archiv der Alpinen Geruchserinnerungen.</b> Haus Samalgors 74. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschlin	13:00 – 17:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - DIVERTIMENTO.</b> Die wahre Geschichte über den Aufstieg aus den Banlieus zu einer der weltweit bekanntesten Dirigentinnen. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SAMSTAG, 21. OKTOBER</b>			
Kunst	<b>3. Engadiner Architekturtage.</b> Fundaziun Nairs. Präsentation und Diskussion: Möglichkeiten für den Erhalt und Weiterbau der ehemaligen Kuranlage. Info: nairs.ch.	Scuol	

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Fest	<b>Bergbierfestival Tschlin 2023.</b> Wanderung von Tschlin nach Ramosch mit Bierdegustation unterwegs. Abends Festival mit «Die Draufgänger». Tickets unter Ticketino.ch. Info: bergbierfestival.ch.	Ramosch	10:00 – 1:00
Führung	<b>Ein Spaziergang zur Stamparia Strada und durch die Zeit.</b> PostAuto-Haltestelle «Strada Cuncalada». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, Tel. 078 880 24 11.	Strada	14:00 – 16:00
Kulinarik	<b>Japanische Abend Hausmannskost.</b> Wir servieren diesen Herbst wieder an vier Abenden ein japanisches Menü. Hotel Bellavista. Tischreservation: Tel. 081 864 01 33, bis Vorabend.	Ftan	18:00 – 22:00
Konzert	<b>THE LARK ASCENDING – DIE AUFSTEIGENDE LERCHE.</b> Natur und Landschaft in der englischen Musik. Klingende Pinselstriche von Händel, Elgar, Bridge und Vaughan Williams. Kirche. CHF 25.00. Abenkasse ab 16:15.	Sent	17:00
Konzert	<b>Endlich - ein Stück für immer.</b> Chansonkabarett mit Judith Bach im Ort für Kultur La Vouta Lavin. Reservationen: Tel. 079 791 25 78, info@lavouta.ch, lavouta.ch.	Lavin	20:30
<b>DIENSTAG, 24. OKTOBER</b>			
Gesundheit	<b>REFERAT dad Anna Mathis «Strategias da survivor da bes-chas e plantas».</b> L'inviern es fraid e lung e pavel daja pac. Chasa Polivalenta. Preis CHF 10.00. Info: erica.bischoff@sunrise.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
Sprache	<b>Cafè rumantsch Zernez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da pravenda evangelica. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
<b>MITTWOCH, 25. OKTOBER</b>			
Sprache	<b>Cafè rumantsch Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
Gesundheit	<b>Wellness beginnt im Kopf.</b> Eine geführte, individuelle Tiefenentspannung machts möglich. Sala 222. Info: Tel. 078 206 60 27.	Sent	18:30 – 20:30
<b>DONNERSTAG, 26. OKTOBER</b>			
Sprache	<b>Cafè rumantscha Scuol cun referat.</b> Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
<b>FREITAG, 27. OKTOBER</b>			
Kultur	<b>La «Jaurada».</b> Üna sairada da cultura jaura. Chasa Jaura. Eintritt frei, Kollekte. Info: chasajaura.ch.	Valchava	19:00 – 23:00
Konzert	<b>Concert e lirica.</b> Die pulsierende Weltmusik von Calabrun trifft auf rätoromanische Texte von Flurina Badel. Grotta da cultura, Piertan. Info: info@grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
<b>SAMSTAG, 28. OKTOBER</b>			
Handwerk	<b>Alte Techniken entdecken - Besen binden.</b> PostAuto-Haltestelle Vnà, «Jalmèr». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	Vnà	9:00 – 16:00
Fest	<b>Plazzin/Stubete.</b> Hotel und Restaurant Chalamandrin. Info: Tel. 079 463 94 22, jon-fadri@bluewin.ch.	Ftan	17:00 – 24:00
Kunst	<b>film &amp; culinaria: Things we lost in the fire.</b> Angelo Andina und Susanna Fanzun von den cineasts.ch laden zur nächsten Filmreise mit Abendessen ein. Fundaziun NAIRS. Info: nairs.ch.	Scuol	19:00
Vortrag	<b>Anderswo. Allein in Afrika.</b> Anselm Pahnke live mit seiner preisgekrönter Dokumentarreise. Preise CHF 20.00, CHF 15.00 & CHF 8.00, Turnhalle. Info & Anmeldung: nwohlwend@bluewin.ch.	Lavin	19:30 – 21:30
Konzert	<b>Padam – Eine musikalische Reise von der Chanson über den Forró bis zum Swing.</b> Ev.-ref. Kirche Scuol. Eintritt CHF 20.00, CHF 10.00. Info: Tel. 079 698 22 18.	Scuol	20:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - THE BIG LEBOWSKY</b> Filmklassiker der Coen Brüder von 1999, mit grossartigen Schauspielern Preise: CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>SONNTAG, 29. OKTOBER</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - THE BIG LEBOWSKY</b> Filmklassiker der Coen Brüder von 1999, mit grossartigen Schauspielern Preise: CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>DIENSTAG, 31. OKTOBER</b>			
Vortrag	<b>REFERAT da Paul Eugen Grimm «L' Engiadina Bassa avant 200 ons».</b> Chasa Polivalenta. Preis CHF 10.00. Info: erica.bischoff@sunrise.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
<b>DONNERSTAG, 2. NOVEMBER</b>			
Lesung	<b>Linard Bardill liest Gedichte.</b> Moderation Chasper Pult. Grotta da cultura, Piertan. Anschliessend Apéro. Kollekte. KulturBus. Info: info@chasaeditura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
<b>FREITAG, 3. NOVEMBER</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - GOLDA.</b> Eine Filmbiografie über die ehemalige israelische Ministerpräsidentin Golda Meir, gespielt von Helen Mirren. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SAMSTAG, 4. NOVEMBER</b>			
Konzert	<b>LA MISSA ROTNA REVIVA – ün concert particular dad ex-seminarists/-as cun lur ex-dirigent Jachen Janett, cun band e Sara Bigna Janett, sopran, Georg Fluor, bariton; baselgia San Lurench; collecta.</b>	Sent	17:00
Lesung	<b>Buchpremière «der mit dem hut».</b> Mit dem Autor Stefan Imhof bereisen wir die Schweiz. CHF 20.00 inkl. Apéro. Poesia clozza. Anm.: kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	17:00 – 19:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - GOLDA.</b> Eine Filmbiografie über die ehemalige israelische Ministerpräsidentin Golda Meir, gespielt von Helen Mirren. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SONNTAG, 5. NOVEMBER</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - I GIACOMETTI.</b> Dokumentarfilm über die Bergeller Künstlerdynastie der Giacomettis. CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	11:15
Film	<b>Kino Staziun Lavin - YO MAMA.</b> Drei Mütter, die sich über das Rap-Video ihrer 11-jährigen Söhne ärgern, beschließen, selbst zu rappen. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:15
Gesellschaft	<b>Preisjassen.</b> Mit vielen attraktiven Preisen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Schulhaus Samnaun-Compatsch. CHF 12.00. Info: samariterverein-samnaun@bluewin.ch.	Samnaun-Compatsch	20:00
<b>MONTAG, 6. NOVEMBER</b>			
Gesundheit	<b>Ruhe.pause: Meditativer Abend der Entspannung.</b> In der Ruhe tauchen wir mit allen Sinnen in den Moment ein & tanken für den Alltag auf. CHF 35.00. Info: info@evikusstatscher.com, Tel. 078 897 50 00.	Lavin	18:15 – 19:45
<b>DIENSTAG, 7. NOVEMBER</b>			
Sprache	<b>Café rumantsch Zernez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da pravenda evangelica. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Lesung	<b>REFERAT von Imke Marggraf «Ausflug in die Dramatherapie».</b> Chasa Polivalenta Schulhaus. Preis CHF 10.00 Info: erica.bischoff@sunrise.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
Tanz	<b>DANCE OUT.</b> Wir tanzen gemeinsam 1,5 Std. Von langsam bis schnell, von sanft bis wild. Kostenlos. Schule Scuol Bagnera 168. Info & Anmeldung: danceout@gmx.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
Film	<b>Kino Tschlin, «Aus der Mitte entspringt ein Fluss».</b> Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	19:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>DONNERSTAG, 9. NOVEMBER</b>			
Sprache	<b>Cafè rumantsch a Scuol cun referat.</b> «Poesias bilinguas» culla scriptura Leta Semadeni. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
<b>FREITAG, 10. NOVEMBER</b>			
Gesellschaft	<b>Geselliger Mittagstisch für Alle.</b> Info & Anmeldung: Tel. 078 842 61 79, bis Mittwoch, 12.00.	Scuol	12:00 – 14:00
Gesundheit	<b>Novembereinkehr: Ein Retreat zum Innehalten für Frauen.</b> Wochenende um uns zu nähren und in Selbstfürsorge zu begegnen. Seminarhaus Spiert Avert. Info & Anmeldung: info@evikusstatscher.com.	Tschlin	14:00 – 15:15
Film	<b>Kino Staziun Lavin - PAST LIVES.</b> Mit zwölf Jahren wurden die Kindheitsfreunde Nora und Hae Sung getrennt: das späte Wiedersehen. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Konzert	<b>CONCERT A CAPELLA cul QUARTET VOCAL AMACANTO.</b> Baselia San Niclà. Info: Tel. 081 864 08 89.	San Niclà	20:15
<b>SAMSTAG, 11. NOVEMBER</b>			
Kunst	<b>Finissage: Christof Rösch - Eine Lebensarchitektur.</b> Führung ab 14:30, Apéro ab 15:00. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch.	Scuol	14:30 – 17:00
Theater	<b>Teater e bal da Sonch Martin.</b> La Gruppa da teater Müstair giova üna cumedia. Schulhaus Müstair. Info: tschenett.anna.mengia@bluewin.ch.	Müstair	20:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - PAST LIVES.</b> Mit zwölf Jahren wurden die Kindheitsfreunde Nora und Hae Sung getrennt: das späte Wiedersehen. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SONNTAG, 12. NOVEMBER</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - RTR MATINEE: FOTOGRAFIE</b> - 3 RTR Dokus, John Peter Casanovas Schatz – Teil 1 & 2, Die Fotografen Feuerstein. Preise CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Ticket: staziun-lavin.ch.	Lavin	11:15
Gesundheit	<b>Novembereinkehr: Ein Retreat zum Innehalten für Frauen.</b> Wochenende um uns zu nähren und in Selbstfürsorge zu begegnen. Seminarhaus Spiert Avert. Info & Anmeldung: info@evikusstatscher.com.	Tschlin	14:00 – 15:15
<b>DIENSTAG, 14. NOVEMBER</b>			
Lesung	<b>REFERAT dad Angelo Frei «Cun metals cunter bacterias»</b> . Antibiotics sun stats üna dallas grondas scuver-tas dal 20avel tschientiner. Chasa Polivalenta. CHF 10.00. Info: erica.bischoff@sunrise.ch.	Lavin	9:15 – 11:45
Gesundheit	<b>Blutspenden.</b> Neuspender sind herzlich willkommen. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56.	Scuol	16:30 – 19:00
Gesundheit	<b>Wickel und Kompressen bei Erkältungen.</b> Naturheilpraxis Gabriela Brun. Platzzahl beschränkt. Anmeldung bis 7. Nov. Info: info@gabrielabrun.ch, Tel. 079 611 89 71.	Sent	19:30 – 21:30
<b>DONNERSTAG, 16. NOVEMBER</b>			
Gesellschaft	<b>Einheimischen Songwriter und Gitarristen – Dario Fallet.</b> Begegnung mit dem einheimischen Songwriter und Gitarristen Dario Fallet. Chasa Jaura. CHF 20.00, Mitglieder CHF 15.00. Info: chasajaura.ch.	Valchava	20:30
<b>FREITAG, 17. NOVEMBER</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - ONE FOR THE ROAD</b> . Ein Glas zuviel. Der Weg zurück zum eigenen Selbst ist alles andere als leicht... Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Ticket: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SAMSTAG, 18. NOVEMBER</b>			
Theater	<b>Teater a Ftan: QUISTS RAPS DAL TONDER.</b> Cumedgia da Ray Cooney. Ingio: Chasa da scoula. Reservationen: Fam. Marugg: Tel. 081 864 95 29; jeweils 18:00-19:30.	Ftan	20:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	<b>Kino Staziun Lavin - ONE FOR THE ROAD</b> . Ein Glas zuviel. Der Weg zurück zum eigenen Selbst ist alles andere als leicht... Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Ticket: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
<b>SONNTAG, 19. NOVEMBER</b>			
Film	<b>Kino Staziun Lavin - RÖBI GEHT</b> . Ein wunderbare, das Leben feiernde Dokumentarfilm über ein würdevolles Sterben. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Ticket: staziun-lavin.ch.	Lavin	11:15
Theater	<b>Teater a Ftan: QUISTS RAPS DAL TONDER</b> . Cumedgia da Ray Cooney. Ingio: Chasa da scuola. Reservationen: Fam. Marugg: Tel. 081 864 95 29, jeweils 18:00–19:30.	Ftan	15:00
Film	<b>Kino Staziun Lavin - WOCHENENDREBELLEN</b> - Jason will alle 56 Mannschaften der 1., 2. und 3. Liga live in ihren Heimstadien spielen sehen! CHF16.00, CHF 8.00. Info & Tickets. staziun-lavin.ch.	Lavin	17:15

## «THE LARK ASCENDING» – DIE AUFSTEIGENDE LERCHE

Natur und Landschaft in der englischen Musik

Helma Leenhouts – Violine

Jan Hoijtink – Klavier

Goethe inspirierte mit seiner Farbenlehre William Turners Malerei – und dieser wiederum inspirierte zahlreiche Komponisten in England. Musikalische Pinselstriche von G. F. Haendel, E. Elgar, F. Bridge und R. Vaughn Williams.

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

**Sent, Samstag,  
21. Oktober 2023,  
17.00 Uhr, Kirche**



## Bergbierfestival 21. Oktober 2023

Auch 2023 findet das Bergbierfestival mit Wanderung und anschliessendem Fest in Ramosch statt. Dieses Jahr freuen wir uns vor allem auf das Konzert von «Die Draufgänger» nach der Bergbierwanderung. Auch kann alternativ wieder ein Gipfelbier auf dem Piz Arina genossen werden. Sei auch du dabei am sechsten Bergbierfestival!

Start der Wanderung von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Festzelt: Türöffnung bei gutem Wetter ab 14.00 Uhr, bei schlechtem Wetter ab 16.00 Uhr

Konzert: «Die Draufgänger» um 20.45 Uhr

**Tschlin – Ramosch, Samstag, 21. Oktober 2023**



→ [engadin.com/museen](http://engadin.com/museen)  
 → [samnaun.ch/museen](http://samnaun.ch/museen)  
 → [val-muestair.ch/museen](http://val-muestair.ch/museen)

## MUSEEN

### Ftan

#### Mühle Ftan/Muglin da Ftan<sup>2</sup>

Tel. 081 864 10 07  
[cilgia.florineth@bluewin.ch](mailto:cilgia.florineth@bluewin.ch)

### Guarda

#### Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32  
[hotel-meisser.ch](http://hotel-meisser.ch)

### Lavin

#### Chasa Bastiann

[bastiann.ch](http://bastiann.ch)  
[linardlavin.ch](http://linardlavin.ch)

### Martina/Vinadi

#### Altfinstermünz<sup>2 3</sup>

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538  
[altfinstermuenz.com](http://altfinstermuenz.com)

### Müstair

#### Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe<sup>2</sup>

Tel. 081 858 61 89  
[muestair.ch](http://muestair.ch)

### Samnaun

#### Talmuseum<sup>2</sup>

Tel. 081 861 88 30  
[samnaun.ch](http://samnaun.ch)

### Scuol

#### Museum d'Engiadina Bassa<sup>2 3</sup>

Tel. 079 438 36 64  
[museums scuol.ch](http://museums scuol.ch)

### Scuol/S-charl

#### Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra<sup>2 3</sup>

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00  
[nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra](http://nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra)

### Scuol/Nairs

#### Kunsthalle Fundaziun Nairs<sup>2</sup>

Tel. 081 864 98 02  
[nairs.ch](http://nairs.ch)

### Sent

#### Museum Alberto Giacometti<sup>2</sup>

Tel. 081 860 30 00  
[aldier.ch](http://aldier.ch)

### Sent

#### Museum Sent<sup>3</sup>

Tel. 079 814 00 26  
[sent-online.ch/attractziuns/museum](http://sent-online.ch/attractziuns/museum)

### Sta. Maria

#### Whisky Museum<sup>2</sup>

Tel. 076 422 03 08  
[smallestwhiskybaronearth.com](http://smallestwhiskybaronearth.com)

### Sta. Maria

#### Museum 14/18<sup>2 3</sup>

Tel. 081 858 72 28  
[stelvio-umbrail.ch](http://stelvio-umbrail.ch)

### Sta. Maria

#### Muglin Mall – Mühle Mall<sup>2 3</sup>

Tel. 078 853 54 86  
[muglin.ch](http://muglin.ch)

### Strada

#### Museum Stamparia Strada<sup>2 3</sup>

Tel. 081 866 32 24  
[stamparia.ch](http://stamparia.ch)

### Susch

#### Museum Susch

Tel. 081 861 03 03  
[muzeumsusch.ch](http://muzeumsusch.ch)

### Tarasp

#### Schloss Tarasp<sup>2</sup>

Tel. 081 557 17 66  
[notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp](http://notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp)

### Valchava

#### Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura<sup>3</sup>

Tel. 081 858 53 17  
[chasajaura.ch](http://chasajaura.ch)

### Vnà

#### Heimatmuseum Vnà<sup>3</sup>

Tel. 081 866 33 86

### Vulpera

#### Hotel Waldhaus – Museum<sup>3</sup>

Tel. 081 864 11 12  
[villa-post.ch](http://villa-post.ch)

### Zernez

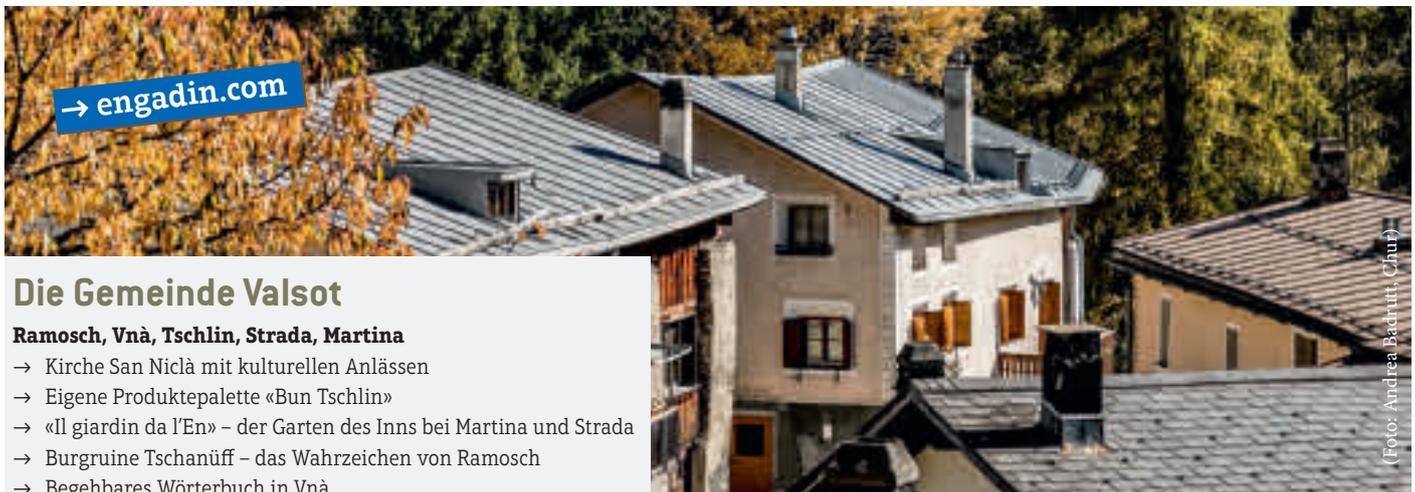
#### Nationalparkzentrum<sup>\*</sup>

Tel. 081 851 41 41  
[nationalparkzentrum.ch](http://nationalparkzentrum.ch)

\* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

<sup>2</sup> Diese Museen bieten regelmäßige Führungen an.

<sup>3</sup> Diese Museen sind im Winter geschlossen.



## Die Gemeinde Valsot

### Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inns bei Martina und Strada
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Begehbare Wörterbuch in Vnà

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

- Ftan**  
**Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher**  
 Tel. 081 864 01 53  
[hand-kunstwerk.ch](http://hand-kunstwerk.ch)
- 
- Ftan**  
**Ausstellung von Jolanda Zürcher (bis 28.10.)**  
 Bilder in Acryl und Aquarelle  
 Tel. 079 719 46 65  
[Café Scuntrada](http://Café Scuntrada)
- 
- Fuldera**  
**Chastè da Cultura**  
 Ort der Kunst, Kultur und Begegnung  
[chastedacultura.ch](http://chastedacultura.ch)
- 
- Guarda**  
**Galerie Guard'Art**  
 Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck  
 Tel. 081 862 27 88
- 
- Guarda**  
**Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan**  
 Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07  
[jordankeramik.ch](http://jordankeramik.ch)
- 
- Guarda**  
**Bilder und Objekte Regula Verdet**  
 Tel. 081 862 24 22  
[regula.verdet.ch](http://regula.verdet.ch)
- 
- Guarda**  
**Open Studio, Badel / Sarbach**  
 Tel. 079 542 13 96  
[badelsarbach.com](http://badelsarbach.com)
- 
- Lavin**  
**Drunken Flowers – eine Werkschau von Hans Schmid**  
 Tel. 079 420 74 56  
[bastiann.ch](http://bastiann.ch)
- 
- Müstair**  
**Galerie Willi Fiolka**  
 Holz-, Stein- und Metallobjekte  
 Tel. 081 850 36 00
- 
- Müstair**  
**Besucherraum Agricultura Val Müstair**  
 Chascharia Val Müstair  
 Tel. 081 858 51 94  
[agricultura-valmuestair.ch](http://agricultura-valmuestair.ch)
- 
- Müstair**  
**UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Müstair. Präsentation der WHES (bis 31.10.)**  
 Kloster St. Johann  
[muestair.ch](http://muestair.ch)
- 
- Müstair**  
**Mörtel. Wissenschaft und Geschichte aus Bruchstücken**  
 Kloster St. Johann  
[muestair.ch](http://muestair.ch)
- 
- Müstair**  
**Reparar e Reütisar.**  
 Objektgeschichten der Wiederverwendung aus der Sammlung  
 Kloster S. Johann  
[muestair.ch](http://muestair.ch)
- 
- Samnaun**  
**Helmut Tschiderer**  
 Bildhauer und Künstler  
[helmut-tschiderer.com](http://helmut-tschiderer.com)
- 
- Scuol**  
**Alexander Curtius**  
 Möbel und Skulpturen  
 Tel. 077 422 06 75  
[alexandercurtius.ch](http://alexandercurtius.ch)
- 
- Scuol**  
**ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik**  
 Tel. 081 842 66 92  
[ideas-ca.ch](http://ideas-ca.ch)
- 
- Scuol**  
**Ausstellung CreaArt – Kunst trifft auf Tradition**  
 von Seraina Zeller (-Wetter)  
 Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal  
[belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender](http://belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender)
- 
- Scuol**  
**Silvia Pfeffer – Abstrakte und gegenständliche Malerei**  
 Hotel Belvédère  
[belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender](http://belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender)
- 
- Scuol**  
**Bilder und Objekte von René Fritschi**  
 Manufaktur Fritschi  
[manufaktur-fritschi.com](http://manufaktur-fritschi.com)
- 
- Scuol**  
**Seminare im Handwerk**  
 pro manufacta engiadina  
 promanufacta.ch
- 
- Scuol**  
**Giovanni Luzzi – Theologe und ökumenischer Visionär (bis 22.10.)**  
 Museum d'Engiadina Bassa  
[museumscluol.ch](http://museumscluol.ch)
- 
- Scuol**  
**Toru Hayashi: Memory Lane**  
 Residenzkünstler\*innen im Nairs Lab  
[nairs.ch](http://nairs.ch)
- 
- Scuol / Nairs**  
**Christof Rösch – Eine Lebensarchitektur (bis 11.11.)**  
 Fundaziun Nairs  
[nairs.ch](http://nairs.ch)
- 
- Sent / Sur En**  
**Skulpturenweg**  
[skulpturenweg-scuol.com](http://skulpturenweg-scuol.com)  
[art-engiadina.com](http://art-engiadina.com)
- 
- Sent**  
**Parkin Not Vital**  
 Mitte Juni bis Anfang Oktober  
[notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent](http://notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent)
- 
- Sent**  
**«Zeit der Stille» von Werner Kleiber**  
 Papierschnitte und Skulpturen  
 Grotta da cultura  
[grottadacultura.ch](http://grottadacultura.ch)
- 
- Suschi**  
**Wanda Czelkowska: Art is not Rest**  
 Muzeum Suschi  
[muzeumsuschi.ch](http://muzeumsuschi.ch)
- 
- Suschi**  
**Atelier-Galerie Elena Denoth**  
 Folklore und Landschaften  
[engadinerkunst.ch](http://engadinerkunst.ch)
- 
- Tarasp**  
**Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser**  
 Tel. 078 828 92 61  
[rudolfglaser.ch](http://rudolfglaser.ch)

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

### Tarasp

#### «House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden  
notvital.com

### Tschierv

#### Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16. – 20. Jahrhundert  
Tel. 081 858 52 96

### Tschlin

#### Fatschadas sozialas

Augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»  
somalgors74.ch

### Valchava

#### Einzelausstellung Esther Schena (bis 14.10.)

Chasa Jaura Val Müstair  
Tel. 081 858 57 85  
chasajaura.ch

### Vnà

#### Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

### Zernez

#### Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

### Zernez

#### Bits, Bytes und Biodiversität

Künstliche Intelligenz im Dienste der Ökologie  
Nationalparkzentrum  
nationalparkzentrum.ch

## ENDLICH

Ein Stück für immer

Chansonkabarett

Ein Friedhof, viel Himmel und jede Menge lockere Schrauben. Auch in ihrem zweiten Solostück macht Claire ihr Ding: Die Berlinerin singt, philosophiert und verspielt sich gut und gern am Klavier. So vieles ist anders seit sie ihre weise Oma Fritz nur noch auf dem Friedhof besuchen kann. Claire – mittlerweile Motorradfahrerin – erfährt, dass an einem Ort, wo Erinnerungen und Grabinschriften langsam verblassen, Geschichten so lebendig werden können wie nirgendwo sonst. Sogar ihre eigene – überraschend, zart und frech.

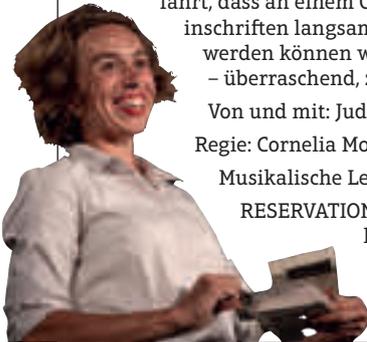
Von und mit: Judith Bach

Regie: Cornelia Montani und Paul Steinmann

Musikalische Leitung: Markus Schönholzer

RESERVATIONEN: 079 791 25 78, info@lavouta.ch,  
lavouta.ch

**Lavin, Samstag, 21. Oktober 2023,  
20.30 Uhr, Ort für Kultur  
La Vouta**



## Anderswo. Allein in Afrika

*Live-Reportage, Veranstalter «Tschêlsura»*

Von einem, der einfach weiterfuhr. Eine Geschichte über eine Entdeckungsreise, die Suche nach dem Abenteuer und nach dem Ich. Anselm und sein Fahrrad, 414 Tage, 15'000 km, 15 Länder.

Die unzähligen Kilometer auf dem Fahrrad waren nicht nur eine Reise durch Afrika, sie waren auch eine grosse Reise zu sich selbst und den Menschen dieser Welt. Anselm Pahnke hat einen einmaligen, tiefgründigen Erzählstil, der Betrachter\*innen in den Bann zieht und nicht mehr loslässt. Nach der beeindruckenden Live-Reportage «Südgeorgien – Tor zur Antarktis» freuen wir uns auf die zweite Ausgabe.

Eintritt: Erwachsene CHF 20.00, Jugendliche CHF 15.00,  
Kinder CHF 8.00

Reservation/Info: 079 464 28 78, nwohlwend@bluewin.ch

**Lavin, Samstag, 28. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Turnhalle**



## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### MONTAG

#### Müstair

##### Dorfführung Müstair

15:20–17:20, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Somvih» | bis 16.10.

#### Scuol

##### Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus. Anmeldung bis Mo 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### DIENSTAG

#### Müstair

##### Führung Heiligkreuzkapelle

15:30–16:20, Kloster St. Johann Müstair. Info & Anmeldung bei Tel. 081 858 61 89 | bis 28.10.

#### Scuol

##### Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

#### Scuol

##### Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, unter [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) | bis 24.10.

#### Sent

##### Parkin Sent Not Vital

13:00–15:00, Parkin (vis à vis Parkhaus). Anmeldung bis Mo 17:00, unter [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) | bis 20.10.

### MITTWOCH

#### Sent

##### Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung nicht erforderlich | bis 18.10.

#### Sur En

##### Führung durch den Skulpturenweg

14:00–16:00, Treffpunkt Camping Sur En. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei der Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29 | bis 25.10.

#### Tschlin

##### Alpenbrauerei Girun

16:15–17:15, Alpenbrauerei GIRUN. Anmeldung bis Dienstag, Tel. 081 860 19 19 | bis 31.10.

#### Vnà

##### Dorfführung Vnà

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### DONNERSTAG

#### Ardez

##### Dorfführung Ardez

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung. Info: Tel. 081 862 23 14 | bis 19.10.

#### Guarda

##### Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis am Vortag 17:00, online unter [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) | bis 26.10.

#### Müstair

##### Führung im Archäologischen Archiv

15:30–16:20, Kloster St. Johann. Info & Anmeldung bei Tel. 081 858 61 89 | bis 26.10.

#### Samnaun

##### Führung im Talmuseum

17:15–18:30, Talmuseum Chasa Retica. Mind. 2 Personen. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, [samnaun.ch/erlebnisse](http://samnaun.ch/erlebnisse).

#### Scuol

##### Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A. Anmeldung bis Do 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)

### FREITAG

#### Martina

##### Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigelände. Anmeldung bis Vortag 17:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) | bis 27.10.

#### Sent

##### Führung Alberto Giacometti Museum

10:00–11:00, Pensiun Aldier. Anmeldung bis Vortag 17:00, bei der Pensiun Aldier, Tel. 081 860 30 00 | bis 20.10.

#### Sent

##### Parkin Sent Not Vital

10:00–12:00, Parkin (vis à vis Parkhaus). Anmeldung bis Do 17:00, unter [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) | bis 20.10.

### SAMSTAG

#### Müstair

##### Führung Heiligkreuzkapelle

15:30–16:20, Kloster St. Johann Müstair. Info & Anmeldung bei Tel. 081 858 61 89 | bis 28.10.

#### Strada

##### Museum Stamparia Strada

15:00–17:00, Treffpunkt Stamparia. Keine Anmeldung.

### SONNTAG

#### Ardez

##### Dorfführung Ardez

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung. Info: Tel. 081 862 23 14 | bis 22.10.

### TÄGLICH

#### Ardez

##### Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

#### Ftan

##### Mühle Ftan – Muglin da Ftan

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Mühle. Anmeldung bei Cilgia Florineth, Tel. 079 471 76 87 | bis Spätsommer

#### Müstair

##### Führungen durch das Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

Mo–Sa 10:30 und 13:30, Sonn- und Feiertage 14:00 und 15:45. Keine Anmeldung, nur für Gruppen erforderlich | bis 1.11.

#### Müstair

##### Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 94

#### Scuol

##### Faszination Wasserkraft - Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, Anmeldung 2 Tage im Voraus bei der EKW, Tel. 081 851 43 11 | bis 31.10.

#### Sent

##### Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 081 864 81 05 | Mo–Do

#### Sent

##### Drehkeln macht Spass

Treffpunkt Drechselstube, Truffera 295. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Tel. 079 821 04 00

#### Sta. Maria

##### Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

#### Sta. Maria

##### Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben

Treffpunkt Handweberei Tessanda, Plaz d'Ora 14. Anmeldung unter Tel. 081 858 51 26 | Mo–Fr

#### Susch

##### Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### S-charl

#### Abenteuerekursion in den Stollen

8.15–14.45, Treffpunkt, PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 12.00 bei Peder Rauch, Tel. 079 930 68 69

### Tarasp

#### Führung Schloss Tarasp

Zeiten: notvital.com | Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter notvital.com/fundaziun | Di–So

### Tarasp

#### Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana». Anmeldung bis Vortag bei Rudolf Glaser, Tel. 078 828 92 61

### Tschierv

#### Ausstellung in der Scheune

Zeit auf Vereinbarung. Via Val Müstair 34. Anmeldung bei Renata Bott, Tel. 081 868 52 96

### Tschierv

#### Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

## «Padam»

– das neue Programm des Ensembles Amüset

Amüset – das sind eine Sängerin und vier Instrumentalisten, spielfreudig unterwegs durch die Musiklandschaft Frankreichs, mit Abstechern nach Brasilien und Kalifornien. Im Reisegepäck: Chanson, Forró, Swing und Musette, fantasievoll arrangiert und gekonnt interpretiert, immer vorangetrieben vom Puls der Musik – ganz nach dem Refrain von Edith Piafs Chanson: «Padam»!

Eintritt CHF 20.00 / 10.00

**Scuol, Samstag, 28. Oktober 2023, 20.00 Uhr, ev.-ref. Kirche**



## MISSA ROTNA



Davo 40 ons laschan ex-seminarists/-as darcheu clingir la grondiusa **MISSA ROTNA** da Bent Peter Holbech **ed otras chanzuns** suot la direcziun da lur **dirigent, Jachen Janett.**

Il concert ha lö ils **4 november 2023 a las 17.00** illa baselgia San Lurench a Sent.

Sper il **Cor ad hoc** fan part:

**Sara Bigna Janett** – sopran

**Georg Fluor** – tenor

**Domenic Janett** – sax

**Curdin Janett** – piano

**Klaus Telfser** – e-bass

**Maurizio Trové** – perc.

Minchün es amiaivelmaing invidà. Collecta.

## Weitere Ferienerlebnisse

### MONTAG

#### Samnaun

##### Wildbeobachtung

7:30. Treffpunkt Gäste-Information. Mind. 2 Personen. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Tel. 079 217 78 19 | bis Mitte November

#### Scuol

##### Theaterspielen macht Spass!

14:00–15:00, Treffpunkt Center Augustin. Anmeldung bis Montag 9:00, info@innside-dramatherapie.ch

#### Sent

##### Bainvgnü a Sent

18:00–19:00, Grotta da cultura. Begrüssungsapéro mit Diashow | bis 16.10.

#### Sent

##### Sgrafits Führung in Sent

9:30–11:00, Butia Schlerin. Anmeldung bis Vortag, bei der Butia Schlerin Tel. 079 753 52 55 | bis 30.10.

#### Zernez

##### Schnuppertour Il Fuorn

13:45–15:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Anmeldung bis Vortag 17:00, im Nationalparkzentrum oder Tel. 081 851 41 41 | bis 16.10.

### DIENSTAG

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall San Jon, PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62 | bis 31.10.

#### Zernez

##### Marguent - Aussichtskanzel am Ofenpass

8:45–16:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anmeldung bis Vortag 17:00 beim Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41 | bis 17.10.

### MITTWOCH

#### Samnaun

##### Geführte Wanderung

10:00, Treffpunkt Gäste-Information. Mind. 2 Personen. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Tel. 079 217 78 19 | bis Mitte November

#### Scuol

##### Qi Gong an den Mineralquellen

17:00–18:30, Kunsthalle Nairs. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 30 92 | bis 18.10.

#### S-charl

##### Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna

7:10–13:45, PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00 unter engadin.com/erlebnisse | bis 18.10.

### DONNERSTAG

#### Scuol

##### «Café Rumantsch» a Scuol

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00–11:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

#### Sent

##### Einklang Engadin

9:30–11:00, Treffpunkt Chasa Misoch, Avant Baselgia 81 (3 Stock). Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 078 897 56 63

#### Zernez

##### Geführte Exkursion Trupchun

9:00–16:00, Treffpunkt Punt da Val da Scrigns. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41 | bis 19.10.

### FREITAG

#### Samnaun

##### Geführte Wanderung

10:00, Treffpunkt Gäste-Information. Mind. 2 Personen. Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Tel. 079 217 78 19 | bis Mitte November

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall San Jon, PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62 | bis 31.10.

### SONNTAG

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall San Jon, PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62 | bis 31.10.

### TÄGLICH

#### Ardez

##### Kletterkurs im Klettergarten Ardez

8:30–16:00, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bei Bergsportschule, Tel. 079 102 33 65 oder info@bergsportschulegrisca.ch, Mo–Fr | bis 31.10.

#### Lavin

##### Herbstferienkurs Tanztheater in Lavin

10:00–16:00, Treffpunkt Turnhalle Lavin. Anmeldung bei Tel. 078 724 10 00, info@jungstheater.gr | ab 16.10. bis 20.10.

#### Lü

##### Trottinettvermietung

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Chasa Sassaiba/Café la Jucca. Anmeldung bei Anna-Maria Bott, Tel. 079 667 32 02 | bis 15.10.

#### Fuldera

##### Eseltrekking

Zeit auf Vereinbarung, Treffpunkt Biohof Planta. Anmeldung bei Familie Planta, Tel. 079 228 47 01 | bis 31.10.

#### Val Müstair

##### Wilde Gipfel

Gipfel nach Absprache mit dem Bergführer. Anmeldung bei Rudi Müller, Tel. 076 499 53 21 | bis 31.10.

#### Müstair

##### Savurando / Kulinarische Schatzsuche

Startzeit zwischen 9:00–12:00, Hotel Helvetia. Anmeldung ab 10 Personen bei Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55, Mo bis Sa | bis 14.10.

#### Müstair

##### Romanisch für Feriengäste

Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

#### Müstair

##### TESLA Genuss

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Hotel Helvetia. Anmeldung bei Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55

#### Müstair

##### Geführte Bike-Touren und Fahrteckniktipps nach Wunsch

Ort und Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Ride La Val Trailsschool, Tel. 081 552 02 00

### Weitere Ferienerlebnisse

#### Müstair

##### Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00, Treffpunkt Hof Puntetta. Anmeldung bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

#### San Jon

##### Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd Engadins

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «San Jon». Anmeldung bis Vortag 18:00 beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62 | bis 31.10.

## Geschenk-Wunderwelt im Weihnachtszauber

Weihnachtsausstellung am Sonntag, 19. November

Es ist wieder so weit! Wir laden Sie herzlich ein, mit uns an diesem Novembersonntag in die Weihnachtszeit einzutauchen.

Wir freuen uns, Sie mit unseren neuen Weihnachtskreationen, Adventskränzen und kreativen Geschenkvorschlügen überraschen zu dürfen.

Natürlich werden auch Glühwein und Gebäck nicht fehlen.

Auf Ihren Besuch freuen sich Kathrin Koch und Team

**Scuol, Sonntag,  
19. November 2023,  
10.00 – 17.00 Uhr,  
Boutique Kathrin**



## Klein, aber fein – Familienbad Zernez



[www.familienbad.ch](http://www.familienbad.ch)

**Zernez**  
Das Tor zum Nationalpark.  
Parco Nazionale Svizzer.

Center da  
**Sport**  
Zernez  
Das Zentrum für  
Sport und Freizeit  
im Herzen des Nationalparks

# Gastronomische Spezialitäten

## Tarasp

### Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

[www.schlosshotelarasp.ch](http://www.schlosshotelarasp.ch)

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt.) und Gaumenfreuden aus der Ustaria Speisekarte.
- Jeden Donnerstag gibt es zum 111. Geburtstag vom Hotel und Restaurant eine kulinarische Zeitreise mit Apéro ab 18:00 Uhr und ein 5 Gang-Dinner gemeinsam am Chefs Tisch mit Rudolf Pazeller. Anmeldung bis jeweils am Mittwochabend.

## Guarda

### Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker\*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker\*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

## Scuol

### Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

### Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

[hotel.filli@bluewin.ch](mailto:hotel.filli@bluewin.ch)

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

### Hotel Restaurant Üja TRAUBE Scuol

Via da l'ospidal 199, 7550 Scuol,  
www.traube.ch info@traube.ch

- Hirschfilet in Baumnussskruste
- Engadiner Krautpizockel
- Spinatravioli mit Alpkäse, Baumnüsse und rotem Pesto
- Currygemüse mit Kokosbanane, Basmati Reis
- Safranpilzrisotto & Gemüsepiccata
- Frische Fische, Steaks und mehr

Täglich offen ab 18:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)  
Tischreservation erwünscht,  
Tel. 081 861 07 00

### Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09  
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

### Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

### Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch  
www.belvair.ch/nam-thai  
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Plain in Pigna.  
(Foto: Leta à Porta)

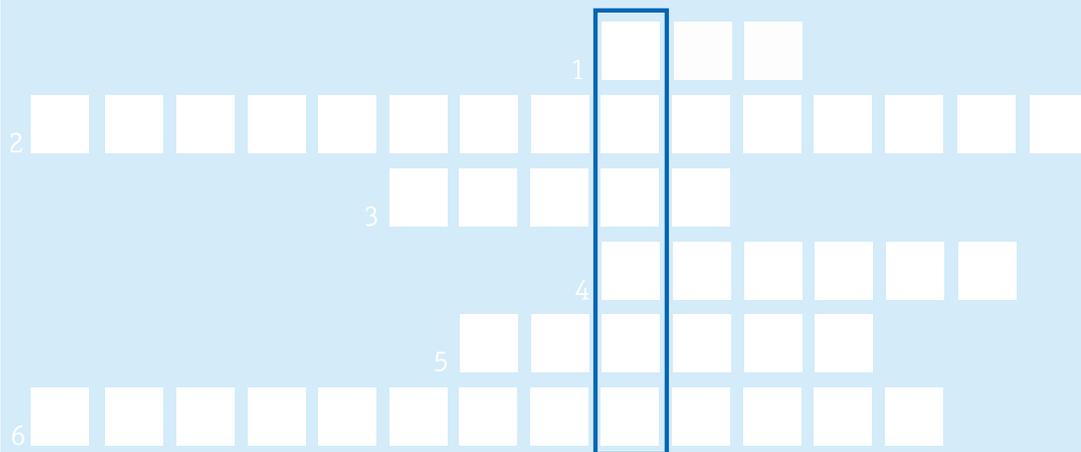


Teilnehmen und gewinnen  
via allegra.online!



PREIS-  
RÄTSEL

## Die Fragen



1. Bezeichnung für das «Haus» der Murmeltiere
2. Im Arena Regional entdeckt man bei genauerem Hinschauen ...
3. Name der Alpenbrauerei in Tschlin
4. Hannah Hertkorn möchte es mit ihrer Schule wieder ins Tal bringen. Das ...
5. Aus dieser Pflanze wird Leinengarn gemacht
6. Name des Nachhaltigkeitsprogrammes, welches die Destination Engadin Scuol Zernez und Val Müstair mit der höchsten Stufe ausgezeichnet hat

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 16. November 2023 an:  
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort .....

Name / Vorname .....

Strasse / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Engadin Scuol Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse: .....

### WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner\*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

## 1. PREIS



### Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag. Wert: CHF 500.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.  
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

## 100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVERLOSUNG

- Café Pastizaria Furnaria Bott, Auserlesenes von der Val Müstair, Via Maistra 66, 7537 Müstair, Tel. 081 850 37 37
- Falegnamaria Curdin Müller SA / Butia Curdin Müller, Stradun 402, 7550 Scuol, mobigliamueller.ch
- Marco Sport SA, Spezialist für Telemark, Skitouren, Trailrunning und Bergsport, Stradun 315 a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Boutique Moda di Vivere, Sport- Mode- und Freizeitbekleidung für Jung und Alt, Südstrasse 16, 7563 Samnaun Dorf, modadivivere.ch
- Restaurant – Hotel Arnica Scuol, der Natur so nah – dem Alltag so fern, Via da Brentsch 417C, 7550 Scuol, arnica-scuol.ch
- Hotel Helvetia, Traditionshaus in der 4. Generation der Familien Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair, helvetia-hotel.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

## 2. PREIS



### Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Nebensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent  
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage einlösbar.

## 3. PREIS



### Camping Muglin, Val Müstair

Eine Übernachtung für zwei Personen in der kleinen aber feinen «Chamonna Lina» auf dem Camping Muglin in Müstair in der Nebensaison. Wert: CHF 160.00

Camping Muglin Val Müstair, Isolde Christandl, Via Muglin, 7537 Müstair

Tel. 081 858 59 90,  
info@campingmuglin.ch,  
campingmuglin.ch

## Herzliche Gratulation!

Gewinner\*in des ALLEGRA Preisrätsels Nr. 4 Sommer 2023: Burkard Christopher, Eschenbach LU

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 5 Sommer 2023: MARCHA



Reto Mayer ist Rentner, ehemaliger RTR-Redaktor und Träger eines Anerkennungspreises des Kantons Graubünden. (Foto: zvg)

## DREI WÜNSCHE

Reto Mayer wünscht sich,

- 1** ... dass das Thema «Klimawandel» nicht nur diskutiert wird, sondern auch Taten folgen.
- 2** ... dass es die «Musica da giuventüna Engiadina Bassa», welche ich mitgegründet habe, noch lange gibt.
- 3** ... dass ich und meine Familie gesund und glücklich bleiben und ich noch viele erfüllende Reisen mit meiner Frau Yvonne im Wohnmobil erleben darf.

## MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

### Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

14./15. Okt.	Dr. med. C. Gubler	081 864 12 12
21./22. Okt.	Dres. med. E. & C. Neumeier	081 864 12 12
28./29. Okt.	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
4./5. Nov.	Dr. med. A. Chappatte	081 864 12 12
11./12. Nov.	Dres. med. E. & C. Neumeier	081 864 12 12
18./19. Nov.	Dr. med. H. Grossmann	081 856 12 15

### Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

### Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

### Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

## NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

## PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogeria  
engiadinaisa**

**Vossa sandà es  
pro nus in buns mans**

**Ihre Gesundheit ist bei uns  
in guten Händen**

**Gesunde Zähne  
brauchen die  
richtige Pflege**

**Entdecken Sie unser Sortiment  
und lassen Sie sich beraten!**



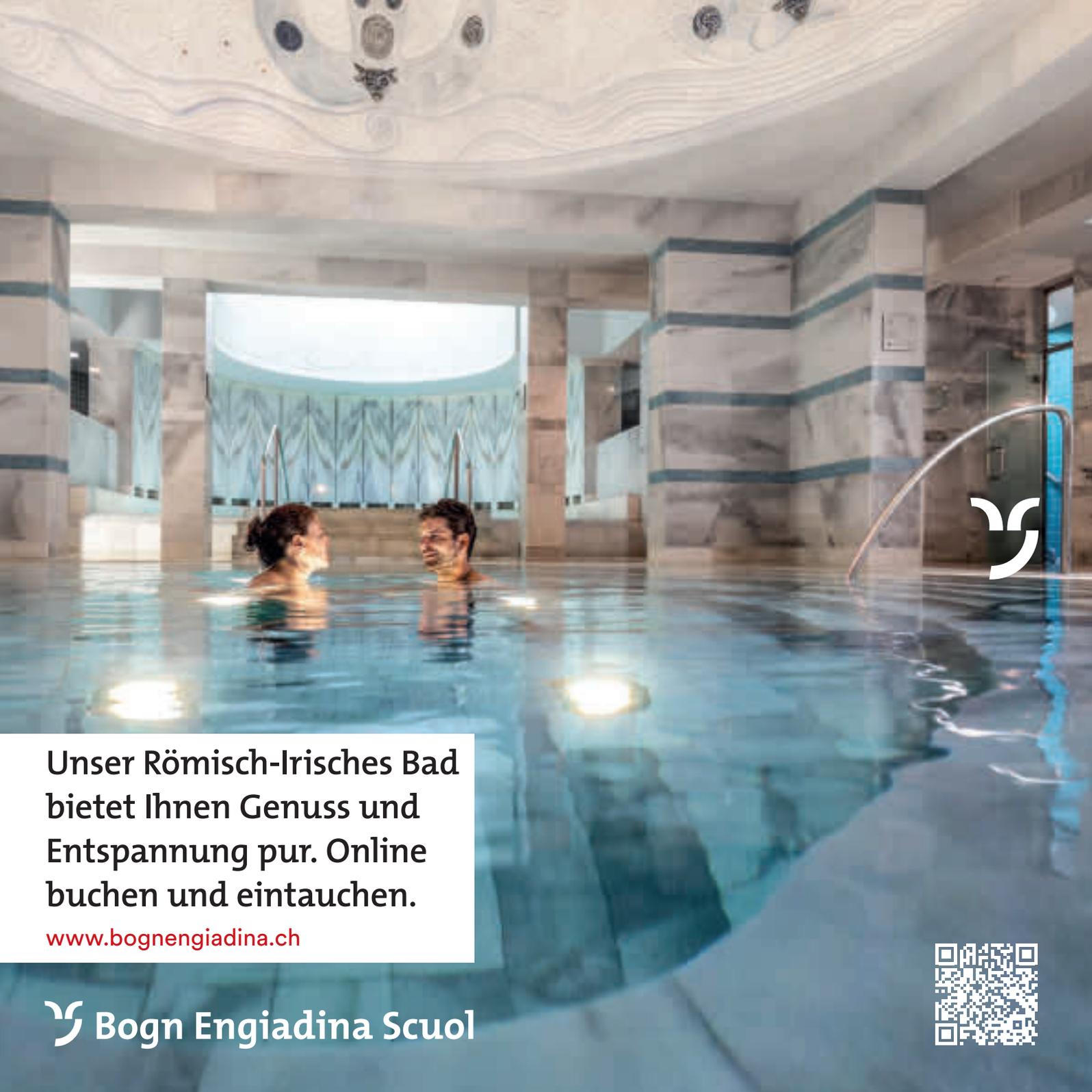
**Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA**

**Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • [info@apoteca-scuol.ch](mailto:info@apoteca-scuol.ch) • [apoteca-scuol.ch](http://apoteca-scuol.ch)**

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 18.30 • Samstag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 17.00**

**An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten**



Unser Römisch-Irisches Bad  
bietet Ihnen Genuss und  
Entspannung pur. Online  
buchen und eintauchen.

[www.bognengiadina.ch](http://www.bognengiadina.ch)

 Bogn Engiadina Scuol

